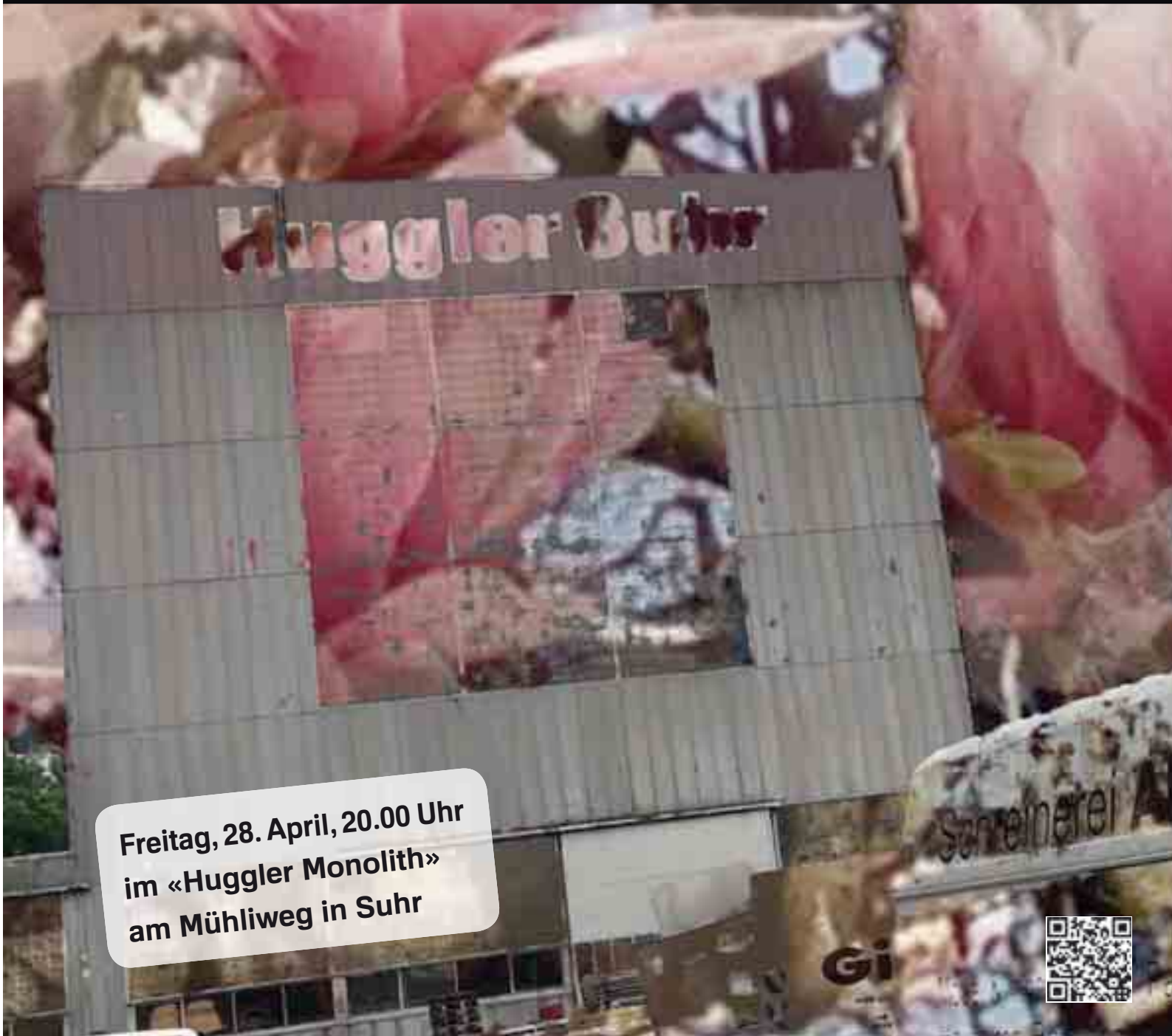


SUHR

suhrer nachrichten **PLUS**



Freitag, 28. April, 20.00 Uhr
im «Huggler Monolith»
am Mühlweg in Suhr

Infothek

Generationen und Geschichten – Zwei weitere spannende Geschichten und Rückblick der Lesung.

Seite 22

Schule

«Only 4tler Night» – Ein Event organisiert von 4. Betzler für 4. Betzler.

Seite 26

Projekte

Rückblick des erfolgreichen Fasnachtumzuges, welcher bei bei tollem Wetter stattfand.

Seite 32



Suhre Park: Die Bauarbeiten sind voll auf Kurs



Seit mehreren Monaten wird zwischen der Tramstrasse und der Alten Gasse im Zentrum von Suhr gebaggert, gehämmert und gemauert. Doch wie weit sind die Bauarbeiten am neuen Suhre Park bereits fortgeschritten? Ein kleiner Statusbericht bringt Licht ins Dunkel.

Die einzelnen Gebäude des Suhre Parks sind von blosser Auge längst erkennbar. In der ersten Reihe entstehen mehrheitlich Ladengeschäfte, dahinter überwiegen Mietwohnungen für Familien, jüngere und ältere Paare. Trotz einem denkbar knappen Zeitplan – nebst den Baukosten soll damit auch der Baulärm minimal gehalten werden – liegt man gemäss der Bauleitung voll im Soll.

Einige Wohnhäuser sind bereits fertig isoliert, nun kommen schon bald die Plattenleger zum Zug. Deshalb steht einzelnen Besichtigungsterminen ab Ende Mai 2017 auch nichts mehr im Weg, bezogen werden die ersten Wohnungen voraussichtlich im Dezember.

Auch der Grundriss der Ladengeschäfte ist deutlich erkennbar, wenn auch im Rohbau. In rund einem Monat startet aber bereits der Innenausbau. Auf den ersten Einkaufsummel im MIGROS oder in der Lindenapotheke dürfen sich die neuen Mieter – und alle anderen Bewohner von Suhr – im Dezember freuen. Wenn nichts mehr dazwischen kommt, stammen 2017 viele Weihnachtsgeschenke in Suhr also bereits aus dem Suhre Park.

FIBA Real Estate AG
 Bruggfeldweg 1
 4147 Aesch
 Telefon 061 322 11 11
 info@fiba-realestate.ch
 www.suhre-park.ch



Inhalt

Gemeinde	3
Infothek	7
Schule	26
Parteien	28
Kirche	30
Freiwillig Suhr	
– Projekte	31
– Vereine	33

Titelbild:
«Hugger Monolith» von Rolf
Lenzin.
> Bericht dazu auf Seite 8

Impressum

Herausgabe

Druckerei AG Suhr
Postweg 2, 5034 Suhr
Telefon 062 855 0 855
Fax 062 855 0 859
suhrplus@drucksuhr.ch

Geschäftsleitung

Reinhard Niederer

Redaktion

Jennifer Hirsiger
Telefon 062 836 30 52
Esther Niederer
Telefon 062 855 0 855

Redaktionsschluss

am 13. des Monats

Auflage

4850 Ex. monatlich
erscheint 12 × jährlich

Abonnementspreis

für Suhrer Fr. 48.–
für Auswärtige Fr. 68.–

ClimatePartner^o
klimaneutral

Druck | ID: 11161-1303-1001

«Suhr festet»

Den 24. Juni jetzt vormerken

Aus dem ursprünglichen Museumsfest wurde vor zwei Jahren in Zusammenarbeit mit der Kultur- und Bibliothekskommission ein Kulturwochenende. Auf den 24. Juni wird nun auf dem Areal beim Museum und der Aula Dorf ein Kulturfest unter dem Namen

«Suhr festet» vorbereitet. Das Organisationskomitee hat das Festsignet bereits ausgewählt. Nähere Infos zum Fest werden in den zwei nächsten SUHRPLUS-Ausgaben bekannt gegeben.

SUHR FESTET

24.6.2017

Sportkommission

COOP Gemeinde Duell/schweiz.bewegt

Am Montag, 8. Mai 2017 von 13.00 – 21.00 Uhr
Die Gemeinde Suhr nimmt am grössten Breiten-
sportanlass der Schweiz teil.

Das COOP Gemeinde Duell von «schweiz.bewegt» ist der grösste nationale Freizeit- und Breitensportanlass. Über 200 Städte und Gemeinden versuchen Anfang Mai möglichst viele Bewegungsminuten zu sammeln.

Der HSC Suhr Aarau organisiert in Zusammenarbeit mit dem FC Suhr und im Auftrag der Sportkommission Suhr am Montag, 8. Mai von 13.00 bis 21.00 Uhr, im Rahmen der Aktion «schweiz.bewegt» wiederum das beliebte Gemeindeduell. Dabei ist es das Ziel, gemeinsam möglichst viel Bewegungszeit zu sammeln!

Der sogenannte «Parcours» ist eine fünf oder eine zwei Kilometer lange Lauf-, Walking- oder

Wanderstrecke. Das Start- und Zielgelände ist die Hofstattmatten Sportanlage (FC Suhr Sportplatz). Eine Festwirtschaft wird für die nötige Energie sorgen.

Liebe Suhrerinnen und Suhrer, machen Sie mit!

Kommen Sie am Montag, 8. Mai zwischen 13.00 und 21.00 Uhr zur Hofstattmatten Sportanlage. Sie erhalten dort Ihre persönliche Startnummer und helfen mit dem Absolvieren der Laufstrecke mit, Bewegungsminuten für die Gemeinde Suhr zu sammeln! Die Teilnahme ist kostenlos.

Das OK des Gemeindeduells freut sich auf die Teilnahme zahlreicher Suhrer/-innen und dankt bereits jetzt allen Läuferinnen und Läufern für die Unterstützung – HOPP SUHR!



Suhr bewegt

Studienauftrag für die Entwicklung Schützenweg

Im Gebiet Schützenweg waren verschiedene Vorhaben ins Rollen gekommen: Die Schulraumplanung ergab den Bedarf von zwei zusätzlichen Kindergartenabteilungen. Der erfolgreich angelaufene Betrieb des Quartiertreffpunkts «Suhrli» im Frohdörfli ergab die Initialzündung zur Schaffung eines dauerhaften Treffpunkts/Zentrums in diesem Bereich, und die Stiftung Töpferhaus gelangte mit dem Anliegen an den Gemeinderat, im Gebiet Schützenweg Wohneinheiten und diverse andere Räumlichkeiten zu errichten. Der Gemeinderat hat in der Folge einen Studienauftrag initiiert, um diese Anliegen unter einen Hut zu bringen und eine optimale Bebauung und Erschliessung des Schildes zwischen Gränicherstrasse, Schützenweg und Ringstrasse zu erreichen. Wir verweisen auf den diesbezüglichen Artikel im «Suhr Plus» vom September 2016.

Kooperativer Planungsprozess

Mit einem breit zusammengesetzten Beurteilungsgremium wurde ein kooperativer Planungsprozess durchgeführt. Den Mitgliedern des Beurteilungsgremiums kam dabei die Aufgabe zu, den Prozess aus Sicht der Fachexperten zu begleiten, die Ergebnisse zu beurteilen und Empfehlungen für das weitere Vorgehen zu verfassen. Für die Teilnahme am Studienauftrag wurden aufgrund einer Präqualifikation drei interdisziplinär zusammengesetzte Teams mit Kernkompetenzen im Bereich Architektur/Städtebau und Landschaftsarchitektur eingeladen.

Im Oktober 2016 fand eine Zwischenbesprechung statt. Die Teams waren eingeladen, ihre bis zu diesem Zeitpunkt gemachten Überlegungen, Analysen und Konzeptansätze dem Beurteilungsgremium vorzustellen. Offene Fragen wurden im Rahmen der Zwischenbe-

Beurteilungsgremium

Das Beurteilungsgremium setzte sich wie folgt zusammen: Marco Genoni, Vizegemeindepräsident (Vorsitz), Beat Rüetschi, Gemeindepräsident, Lukas Sigrist, Bauverwalter, Prof. Christian Zimmermann, Dipl. Architekt ETH SIA BSA, Aarau, Birgitta Schock, Dipl. Architektin ETH/SIA/SWB, Zürich, Ingo Golz, Landschaftsarchitekt MLA/BSLA/SIA/REGA, Bernhard Straub, dipl. Architekt ETH/SIA, Raumplaner NDS ETH, Dunja Koch, stellvertretende Bauverwalterin, Hanspeter Leibundgut, Mitglied Baukommission, Daniel Aeberhard, Geschäftsführer Töpferhaus Aarau, Manuel Peer, Abteilung Raumentwicklung, BVU Kanton Aargau, Dr. Mathias Drilling, Sozialgeograph.



Erdgeschossplan Siegerprojekt

sprechung beantwortet. Die einzelnen Präsentationen fanden in Anwesenheit der jeweils anderen Teams statt.

Vorprüfung für Quervergleich

Die Schlussbesprechung fand Ende Dezember 2016 statt. Die eingereichten Projekte wurden davor durch die Verfahrensbegleitung für den Quervergleich vorgeprüft. Die Ergebnisse der Vorprüfung lagen in schriftlicher Form vor. Gerade wegen der Unterschiedlichkeit der Studienansätze konnte eine breite Diskussion über die übergeordneten Fragestellungen geführt werden. Die vergleichende Beurteilung der Projekte zeigte deren Möglichkeiten und erlaubte, die Vor- und Nachteile der einzelnen Vorschläge zu erkennen.

Aufgrund der Erkenntnisse aus der nun vorliegenden Testplanung sieht das Beurteilungsgremium ein hohes Potential im städtebaulich-konzeptionellen Vorschlag der Kim Strebler Architekten, Aarau, und empfiehlt diesen als Grundlage für die weitere Projektentwicklung. In deren architektonisch-konzeptionellen Projektvorschlägen sieht das Beurteilungsgremium jedoch teilweise noch unausgeschöpftes Potential.

Projektbeschreibung

Als prägend für die heutigen Bebauungsmuster werden von den Projektverfassern die ehemaligen Landwirtschaftspartellen erkannt. In den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts entstand an diesem Ort ein kleiner Weiler, der die bauliche Entwicklung der Gemeinde von Süden her einleitete. Diese Beobachtung führt dazu, dass eines der Teamziele die Schaffung eines Mehrwerts für das gesamte Quartier ist.

Neues Herz für Dorfteil Süd

Mit dem Quartierplatz wird ein neues Herz für den Dorfteil Süd geschaffen. Es ist nicht nur für die neue Bebauung gedacht, sondern auch als Teil der bestehenden Quartiere (Frohdörfli, Helgenfeld aber auch Wynenfeld östlich der Gränicherstrasse). Das Töpferhaus, der Kindergarten, das neue Quartierzentrum (ehemaliger Kindergarten) und ein Gewerbebau mit ebenfalls öffentlicher Nutzung im Erdgeschoss sind um den urbanen Platz herum angeordnet. Er wird zum Treffpunkt und zum Ort des Austausches. Der Platz kann auch das neue Quartierzentrum gut an das Quartier anbinden. Es wird bewusst ganz besonders darauf geachtet, dass möglichst wenig Beschattungen entstehen.

In Etappen entwickeln

Die Nutzungsverteilung und Gruppierung um den Quartierplatz ist logisch und zeigt auf, wie das Gelände in Etappen entwickelt werden kann. In einer ersten Phase kann dieser Teil schnell und unkompliziert realisiert werden. Somit entsteht genügend Zeit, um die Eigentumsverhältnisse im verbleibenden Gelände zu klären. Der vorgeschlagene Längsbau entlang der Strasse ist erst nach einer solchen Einigung möglich.

Der Park im Norden, an welchem der Kindergarten liegt und an dem die Neubauten entlang der Strasse ihr grünes Zentrum finden, schafft eine ruhige Insel. Ein schönes Element ist der «Persönliche Garten» des Töpferhauses gegen Süden. Diese Qualität des Aussenraums schafft für das Töpferhaus eine einmalige Adresse.

Der Aussenraum entlang der Strasse wirkt ehrlich und beschönigt nichts. Die Wohnzeile entlang der Gränicherstrasse wird von der Hofseite erschlossen. Der grosse Teil des Autoverkehrs wird effizient und möglichst rasch im Süden aufgefangen und in den Untergrund geleitet. Die Veloparkierung zwischen Park und Neubau ist von der Logik her gut platziert. Sie belebt den Raum. Die Parkplätze auf dem Quartierplatz stellen eine mögliche Lösung dar. Das Team schlägt eine moderate Dichte vor. Die Gebäudehöhen werden gestaffelt. Die Bebauung entlang der Strasse und der Bau zur Kreuzung (Kopfbau) hin sind geometrisch gut platziert.

Wie geht es weiter?

Zuerst erfolgt eine Überarbeitung des siegreichen Projektes durch den Verfasser nach den Empfehlungen der Jury. Gemäss Schul-



Die vier Bauten im Modell (Bildmitte).

raumplanung ist vorgesehen, dass ab Sommer 2019 am Standort Schützenweg vier Kindergartenabteilungen zur Verfügung stehen. Nach der Projektüberarbeitung werden die Planungsarbeiten zur Erarbeitung eines Bauprojektes mit Kostenvoranschlag durch den Gemeinderat ausgelöst. Hierfür war ein Betrag im Budget 2017 eingestellt worden. Darauf basierend soll wenn möglich an der Wintergemeindeversammlung 2017 ein Ausführungskredit beantragt werden. Ausführungsplanung und Realisierung wären dann 2018/2019 und der Bezug auf Schuljahr

2019/2020. Der Bau des Töpferhauses ist hier nicht miteingeschlossen. Er erfolgt separat durch die Stiftung. Parallel zur Kindergartenplanung wird ein Gestaltungsplan über den ganzen Perimeter erarbeitet. Dafür wird an der Gemeindeversammlung im Juni 2017 ein Kredit vorgeschlagen. Mit einem Gestaltungsplan kann die qualitätsvolle Entwicklung des Quartiers Schützenweg rechtlich verbindlich gesichert werden auch für den Fall, dass die Gemeinde das Land oder Teile davon an Dritte abtritt. Ebenso kann eine gegenüber der Regelbauweise besser Dichte erzielt werden.

FBS Informatik
For Better Solutions

Der sympathische, persönliche, kompetente Partner.

FBS Informatik GmbH
Postfach 107
Tramstrasse 43
5034 Suhr
<http://www.fbs.ch>

Wir lösen Computer/PC/Notebook Probleme direkt vor Ort oder in unserer eigenen Werkstatt in Suhr.

Kompetent, schnell und zuverlässig!

Tel.: 062 842 04 02
Di-Fr: 13:00 - 18:30
Sa: 10:00 - 16:00

MALER MUHEN

5037 Muhen Telefon 062 724 97 70
www.maler-muhen.ch

MALEN TAPEZIEREN FASSADEN VERPUTZE

BIRCHER AG

Malen Schriften Gipsen Lackieren

eckert ag

Ökologischer
Gartenbau
BLUMEN HOCH
Wissens K. 2009

Allianz

Suhr bewegt

Vielversprechender Start der Quartierentwicklung in Suhr

Seit dem 1. Oktober 2016 arbeitet Annemarie Humm mit einem Pensum von 50% für die nächsten vier Jahre als Leiterin Quartierentwicklung in Suhr. Sie ist Sozialarbeiterin FH mit Schwerpunkt Gemeinwesen-Arbeit. Aufgewachsen auf einem Bauernhof in einem Strassendorf im Aargau, lebt sie seit bald 30 Jahren in Aarau. Die Stelle Quartierentwicklung/Mobile Quartierarbeit basiert auf der Vorarbeit, von der in früheren Ausgaben von «Suhr Plus» bereits berichtet wurde und dem daraus entstandenen Fachkonzept «Quartierentwicklung».

Um Suhr und ihr neues Arbeitsfeld kennenzulernen, war sie im ersten Monat viel unterwegs. Sie führte Gespräche mit aktiven Suhrerinnen und Suhrern, mit Vertretungen sozialer Institutionen und Menschen, denen sie auf der Strasse begegnete. Der rote Faden durch die Gespräche waren die grossen baulichen Veränderungen in der Gemeinde. Was passiert mit dem alten Dorfkern? Wie lebt es sich in der Wynematte und dem Frohdörfli? Was macht die Nachbarschaft im Quartier Feld aus? Welche Rolle spielt der Quartierraum an der Bachstrasse 76?

In Suhr wird bereits viel gemacht

Annemarie Humm ist sehr beeindruckt, was in Suhr bereits gemacht wird für die Lebensqualität und den Zusammenhalt der Bevölkerung: Die Angebote für Familien mit Kindern (wie das Suhr(r)li), für Jugendliche und ältere Menschen sowie das grosse freiwillige Engagement vieler, und die Unterstützung und Aktivitäten der Fachstellen aus dem Bereich Gesellschaft der Sozialen Dienste.

Gemeinwohlorientierte Zwischennutzung

Für das Jahr 2017 wurde der Schwerpunkt der Quartierarbeit auf das Thema «Gemeinwohlorientierte Zwischennutzung» gelegt. Den Gemeinwohlorientierten Charakter erkennt man daran, dass die Liegenschafts- oder Landeigentümer auf einen finanziellen Mehrwert zugunsten der sozialen Entwicklung im Dorf verzichten. Zwischennutzungsprojekte wirken integrativ, fördern das nachbarschaftliche Zusammenleben und schaffen Lebensqualität.

Pfarrhaus steht zur Verfügung

Die katholische Kreiskirchengemeinde stellt das leerstehende Pfarrhaus samt Garten am Sonnmatweg 4 für eine Zwischennutzung zur Verfügung. Das Haus hat acht Zimmer zum Teil mit Lavabo im Zimmer. Die Zimmer können für kürzere oder längere Zeit gemietet werden. Die Mieterinnen und Mieter sollen dafür ebenfalls einen Beitrag fürs Gemeinwohl leisten, indem sie ein Angebot für die Bevölkerung machen oder sich für den Unterhalt des Hauses, ein Fest oder Ähnliches engagieren. Das Haus wird am 19. Mai 2017, dem Tag der Nachbarn, eröffnet. Wer sich für das Projekt interessiert, kann sich ab sofort bei der Projektleiterin Annemarie Humm melden unter 076 651 30 27, annemarie.humm@suhr.ch

Gemeinschaftsgarten

Rege Bautätigkeit bedeutet auch Verlust von Kulturland und Freiräumen. In der Gemeinde Suhr haben viele Leute noch einen Garten und es gibt auch eine grosse Zahl von Schrebergärten. Der Gartenverein Wynematte vermietet einige Gartenparzellen, der grössere Teil



Projektleiterin Annemarie Humm.

der Gärten ist auf gemeindeeigenem Land. Die Warteliste für Schrebergärten ist lang, und in den letzten Jahren mussten einige Parzellen gekündigt werden, weil das Land anders genutzt oder überbaut wurde.

So entstand eine zweite Projektidee: An zentraler Lage, an der Tramstrasse 8, entsteht ein Gemeinschaftsgarten. Alle Interessierten auf der Warteliste und weitere Interessierte bebauen gemeinsam die Gartenparzelle an der Tramstrasse 8. Das Grundstück ist ideal, weil dazu auch noch Grünfläche mit Bäumen gehört. Der Gemeinschaftsgarten kann zum Treffpunkt werden. Auch wer hier mittun möchte, ist herzlich eingeladen, sich an Annemarie Humm zu wenden.



Sonnmatweg 4: Treffpunkt und Ort zur Realisierung von Projekten.



Fusspflege, Kindercoiffeur oder Mal- und Schreibstube?

Gemeinderatsverhandlungen

Baubewilligungen

Es konnten folgende Baubewilligungen erteilt werden:

Kanton Aargau, Departement Finanzen und

Ressourcen, Immobilien Aargau, Tellstrasse 67, 5001 Aarau

Überbrückungsmassnahmen Höhere Fachschule Gesundheit und Soziales (HFGS): Umbau unbeheizter Wintergarten in Aufenthaltsraum im EG, Erweiterungen und Ersatz Fenster EG / HP Nord 1. OG, Umnutzung Wohnen in Bibliothek im 3. OG, Raucherpavillon, Containerplatz; Südallee 22

Hunziker Thomas und Jasmin, Lättmatte 5, 5034 Suhr

Gartenumgestaltung mit Gartensauna, Sichtschutzwände und Böschungsterrassierung, Schwimmbad, Lättmatte 5

Steffen Peter und Claudia, Hintere Kirchgasse 3, 5034 Suhr

Einfamilienhaus mit Räumen für Spielgruppe, Kirchgasse 8

Kilchsperger Heinrich und Sigrid, Hintere Dorfstrasse 9, 5034 Suhr

Luft/ Wasser-Wärmepumpe (Splitanlage), Hintere Dorfstrasse 9

Sennhauser Hansueli und Maja, Birnenweg 1, 5034 Suhr

Aussenkamin für Cheminéeofen, Birnenweg 1

Maierbrugger Leo und Wernli Anna-Rosa,

Neue Aarauerstrasse 29, 5034 Suhr

Gasheizung mit Aussenkamin, Neue Aarauerstrasse 29

Falzetta Toni und Stefania, Gerstenweg 17, 5034 Suhr

Ersatz/Vergrösserung Sitzplatzüberdachung, Sichtschutzwand, Befestigung von Parkplatzverbreiterung, Gerstenweg 17

Anderegg David und Verena, Alte Gasse 1, 5034 Suhr

Abgasanlage Blockheizkraftwerk, Alte Gasse 4a und 4b

Asarav Özgür, Fronwaldstrasse 130, 8046 Zürich

Stop & Shop Lebensmittelgeschäft (Mieterausbau in Wohn- und Geschäftshaus «Suhrportal»), Bahnhofstrasse 4

Es konnte folgende Rückbau- und Baubewilligung erteilt werden:

Beluli Laudrim und Melika, Birkenweg 2, 5035 Unterentfelden

Bauobjekt: Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage
Rückbauobjekt: Einfamilienhaus, Garage (Gebäude Nr. 1127); Kornweg 18

Verkauf Bildband

«Suhrer Impressionen»

Der neue Bildband «Suhrer Impressionen» liegt ab sofort bei der Gemeindekanzlei, beim Einwohner- und Kundendienst und bei der Bibliothek zum Verkauf bereit. Dieser kann für Fr. 25.– bezogen werden. Für den Bildband hat Herr Jiri Vurma, Fotograf aus Aarau, ein Jahr lang – im Auftrag der Kultur- und Bibliothekskommission die Funktion des «Dorfschreibers» ausgeübt – und in erster Linie Begebenheiten und Ansichten von Suhr auf seine ganz spezielle Art fotografiert.



Bereits ab
CHF 19'600.–

DER ASTRA SPORTS TOURER

QUALITÄT IN PERFEKTER FORM.

- IntelliLux LED® Matrix Licht
- Wellness-Sitz mit Massagefunktion
- Opel OnStar – Ihr persönlicher Online- und Service-Assistent

opel.ch

Preisbeispiel: Astra Sports Tourer 1.4, 1364 cm³, 100 PS, 5-Türer, Basispreis CHF 22'100.–, Flex Prämie CHF 2'500.–, neuer Verkaufspreis CHF 19'600.–, Energieeffizienzklasse C, 127 g/km CO₂, Ø-Verbrauch 5,5 l/100km. Abb. Astra Sports Tourer (Excellence) 1.6 Biturbo CDTI, 1598 cm³, 160 PS, 5-Türer, Basispreis inkl. Sonderausstattung CHF 35'800.–, Flex Prämie CHF 2'500.–, neuer Verkaufspreis 33'300.–, Energieeffizienzklasse A, 109 g/km CO₂, Ø-Verbrauch 4 l/100km. Ø CO₂ aller verkauften Neuwagen in CH = 134 g/km. OnStar Services ohne WLAN. Gültig bis 31. März 2017.

Ringstrasse 3 · 5034 Suhr
Tel. 062 855 00 70
info@ring-garage.ch
www.ring-garage.ch

Ihr optimales Klima.
Unsere Motivation.

Kompetent beraten bei Service, Neubau oder Sanierung.

Widmer+ Co. AG

Heizung Klima Kälte Sanitär

Bachstrasse 33
5034 Suhr
Telefon 062 825 45 45
Telefax 062 825 45 54
info.suhr@widmer-heizung.ch

IM RÜETSCHI HAUS

Zu vermieten:

- Werkstatt
- Atelier
- Büro, Co-Working-Platz
- Kurs- & Sitzungsraum
- Eventraum
- Lagerplatz
- Parkplatz
- Briefkasten

mail@imrueetschihaus.ch
062 842 92 92
Bachstrasse 33, Suhr



Bibliothek

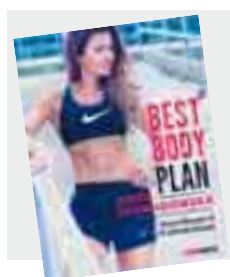
Neue Sachbücher

Das Bibliotheksteam | Der Kauf von Sachbüchern erfordert von Zeit zu Zeit, Buchhandlungen zu besuchen und einen direkten, sorgfältigen Augenschein vor Ort zu nehmen. Sachbücher müssen aktuell sein und sollten in der Bibliothek ein möglichst breites Angebot abdecken. Selbstverständlich spielt auch die Nachfrage nach bestimmten Themen bei unserer Auswahl eine grosse Rolle. Nachfolgend stellen wir Ihnen einige unserer Neuerwerbungen vor:



«**Supermensch – Unglaublich, was der Körper alles kann**» von Steve Parker: Der menschliche Körper ist ein Wunderwerk des Lebens. Die Funktionen von Körpersystemen und -organen werden hier verständlich und kindgerecht erklärt. Zunächst erfährt man Allgemeines über den Menschen und den Aufbau seines Körpers. In den insgesamt weiteren acht Kapiteln taucht man tiefer in die Materie ein: Welches ist das grösste Organ im menschlichen Körper? Warum

blinzeln wir? Oder wie wehrt sich der Körper gegen Bakterien? «Supermensch» ist ein umfangreiches, wissenschaftlich präzises und gleichzeitig visuell ansprechendes Nachschlagewerk für alle Altersstufen.



«**Best Body Plan**» von Anna Lewandowska: Live healthy – be happy! Gesund zu leben muss nicht schwer sein, sondern macht Spass – das zeigt Anna Lewandowska mit ihrem «Best Body Plan». Mit über 70 leckeren Rezepten aus gesunden und frischen Zutaten. Viel Obst und Gemüse, ihren besten Fitnessübungen, die überall ausgeführt werden können und ihrer fröhlichen Art motiviert die Karateweltmeisterin und Ehefrau von Profi-Fussballer

Robert Lewandowski garantiert jeden, schlechte Gewohnheiten für immer über Bord zu werfen. Sich gut zu fühlen kann so einfach sein!



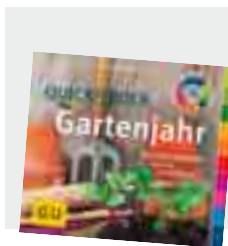
«**Trick 17**» von Antje Krause: Augen und Lippen schminken wie ein Profi, Haare pflegen und frisieren wie ein Coiffeur, aus langweiligen Klamotten Party-Outfits kreieren – und das alles quasi zum Null-Budget! Diese 222 genialen, alltagstauglichen Lifehacks rund um Mode, Make-Up und Schönheitspflege machen dir das Leben als Fashion Victim im Handumdrehen ganz leicht. Ob Styling-Queen oder «der natürliche Typ», hier findet jeder die

Hacks, auf die er schon sein ganzes Mode-Leben lang gewartet hat!



«**111 Orte im Aargau, die man gesehen haben muss**» von Ursula Kahi: Malerische Altstädte, modernste Forschungszentren, lebendige Open Airs, artenreiche Naturparadiесе. Den Aargauern muss man ihren Kanton nicht eigens anpreisen, sie wissen um seine Vielfalt und lieben ihn dafür. Und immer wieder Menschen voller Leidenschaft, die mit Herzblut faszinierende Museen aufbauen, Tierarten vor dem Aussterben bewahren oder zirkusreife Darbietungen

zeigen. Dieses Buch voller überraschender Geschichten und spannender Fakten nimmt Sie mit an Orte, die selbst ein Aargauer nicht kennt.



«**Quickfinder Gartenjahr**» von Andreas Barlage: Erfolgreich gärtnern ist kein Hexenwerk. Der grüne Daumen ist neben der richtigen Technik vor allem eine Frage des richtigen Zeitpunkts. Gewusst wann, lautet die Devise. Da das passende Timing von Region zu Region sehr unterschiedlich sein kann, orientiert sich der Quickfinder Gartenjahr an den phänologischen Jahreszeiten. Ob säen,

pflanzen, vermehren oder schneiden: Hier sehen Sie auf einen Blick, welche Gartenarbeiten übers Jahr hinweg im Zier- und Küchengarten anstehen. Der perfekte Jahresplaner für Ihre Gartenarbeit!



«**Konsequent Grenzen setzen**» von Sefika Garibovic: Schwierigen Kindern und Jugendlichen fehlt es nicht an Therapien, sondern an Erziehung. Es gibt Jugendliche, die machen uns Angst. Alle Erziehungs- und Therapieversuche scheinen zu scheitern, niemand kann sie erreichen. Doch eigentlich brauchen sie nur eines: Unser Interesse, unsere Begleitung, unsere Konsequenz. Ein leidenschaftlicher Appell für mehr Verantwortung und Erziehung, für mehr Liebe und Zuwendung.



«**Amerika verstehen**» von Ronald D. Gerste: Amerika unter Trump – die Weltmacht scheint plötzlich anders, fremd zu werden. Der Amerika-Experte Ronald D. Gerste beschreibt die vielfältigen Facetten eines mächtigen und manchmal beängstigenden Landes. Eine kompakte Reise durch Kultur und Geschichte einer Nation, die niemanden gleichgültig lässt. Er führt den Leser durch Geschichte und Gegenwart, durch Kultur und Politik, durch Glanz und Schatten eines fernen Freundes.

Öffnungszeiten

Dienstag	17.00 – 19.00 Uhr	Die Bibliothek ist während den Ostern vom 14. bis 17. April 2017 geschlossen. Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage.
Mittwoch	14.00 – 17.00 Uhr	
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	
Freitag	14.00 – 17.00 Uhr	
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr	



RUEDI FISCHER AG
 Reparaturen-Umbauten-Neubauten
 5603 Staufen 062 892 83 93 5034 Suhr 062 842 76 26

Kulturkommission

Dorfschreiber-Frühlingskonzert mit dem «Duo aaRENAar»

Renata Friederich (Gesang, Ukulele, Harmonium, Loops,...)

Rolf Lenzin (Perkussion, Geräusche, Gesang,...)

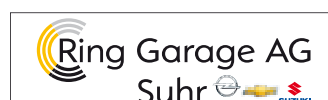
«Im Aargau sind zwöi Liebi» stimmten die frischgebackenen Suhrer Dorfschreiber anlässlich der Federübergabe im letzten Frühling an. Inzwischen sind die Jahreszeiten ins Land gezogen – einige Suhrer Schauplätze konnten in einem ganz neuen Licht (und mit ganz neuen Tönen) erlebt werden. Ende April nun schliessen Renata Friederich und Rolf Lenzin ihr audio-visuelles Dorfschreiberjahr ab mit einem Duo-Auftritt im so genannten «Huggler Monolith» am Mühlweg.

Freie Improvisation, Chanson, Folklore, Jazz – die Musik von «aaRENAar» ist eine Wundertüte. Mit einer Vielzahl von Instrumenten kreiert das Duo eigene Klangwelten, schalkhaft, herzlich, unberechenbar und jedesmal anders.

Inspiriert werden die beiden von Frühlingsgefühlen... und eben so sehr vom Industrie-Charme des Huggler-Gebäudes. In dieser ungewohnten Umgebung verschmelzen die Musik-Kreationen zusammen mit den Suhrer Dorfimpressionen zu einem sinnlichen Gesamterlebnis. Und selbst die Gaumenfreuden werden angesprochen – mit dem feinen Apéro, der wiederum von der Kulturkommission offeriert wird.

Freitag, 28. April, 20.00 Uhr
im «Huggler Monolith»
am Mühlweg in Suhr

Infos: <http://www.suhr.ch/de/aktuelles/anlaesseaktuelles/>



Sommerkonzert mit «The Honeycombers» bei Wilhelm Geigenbau



Rückschau

Herbstkonzert mit «Friederich/Lenzin/Utzinger» auf dem Galeggenhof



Rückschau



Winterkonzert mit «Don't Smoke In Bed» im Rüetschihaus



Rückschau

Lesung von Milena Moser: Hinter diesen blauen Bergen

Ruth Huggenberger | Milena Moser, die vor anderthalb Jahren in die USA nach Santa Fe ausgewandert ist, befindet sich zurzeit in der Schweiz auf Lesereise. Eine grosse Fangemeinde erwartete sie in der Suhrer Gemeindebibliothek, gespannt auf das neue Buch, das von ihrem neuen Leben berichtet.

«Das Glück sieht immer anders aus» hiess ihr letztes Buch, in dem sie die Suche nach Freiheit und der grossen Liebe zum Thema macht. Mitreissend erzählt sie nun von ihren Erlebnissen in Amerika und von den Fallstricken in der neuen Heimat. Sie liest ein Stück und erzählt dann wieder mit entwaffnender Offenheit, humorvoll und doch ernst. Die ZuhörerIn verfolgt mit Vergnügen, wie sie jede Situation fein und scharf beobachtet und beschreibt - und muss sie bewundern für ihren Mut, stets Neues zu wagen und neue Erfahrungen zu sammeln.



Rückschau

Der Karneval der Tiere

Urs Wittenberg | Gross und Klein fanden sich ein zum Karneval der Tiere in der Gemeindebibliothek. Das Duo Escarlata (Daniela Roos-Hunziker, Violoncello und Ina Callejas, Akkordeon) wagten mit dem Sprecher Felix Bierich eine Neuinterpretation des Karnevals der Tiere (Camille Saint-Saëns) und entzückten Alt wie Jung genauso.

Um die 100 Personen lauschten gespannt den Klängen der Musik – zwischendurch den Erzählungen, welche die Tiere auch gebührend in die Geschichte einführten. Beim Unterbruch der beruhigend wirkenden Eingangsmusik durch das imitierte Husten eines Eichhörnchens hatte der Erzähler alle Aufmerksamkeit des Publikums. Felix Bierich fesselte mit charismatischer Stimme die Zuhörer. Das jeweilige Tier auch mimend befriedigte er das gespannte Zuschauen von mehr als 30 Kindern und etwa doppelt so vielen Erwachsenen. Grosse Kinderaugen verfolgten das Schauspiel des Erzählers ebenso wie junge Mütter und Väter. Die dargebotene Interpretation entlockte zum Beispiel im «Danse macabre» von Katz mit Lachs auch ein Schmunzeln der älteren Zuhörenden. Der Text stammt von Lorient und dem Erzähler Felix Bierich selbst.

Es war rührend zu beobachten, wie umsorgende «Grossis» ihre Enkel in den Armen hielten, diese wiederum die Kuschtiere aus der Bibliothek und beide vereint dem Operngesang lauschten. Auch das Kind, welches sich bei der wundersam beruhigenden Musik auf Expeditionstour zwischen die Bücherregale begeben hatte, lugte wieder hervor, als der imposante Gesang erklang. Die beruhigende Wirkung der klassischen Musik liess Kinder in die Geschichte versinken oder verträumt Bücherregale oder Puppenkisten erkunden. Aber das «Duetto buffo di due gatti» fokussierte alle Kinderaugen wieder auf die Darbietung der gespielten Eitelkeit der Katze mit ihrem «Miau-Miau».

Es wurde eben nicht nur von Saint-Saëns vorgetragen, sondern auch von Rossini und Mancini oder Offenbach. Die Musik hatte von allem



etwas – Beruhigendes und Belebendes und sie charakterisierte den Gang der jeweiligen Tierauftritte hervorragend. Beim «Baby Elephant Walk» von Mancini zum Beispiel wippte das eine oder andere Knie der älteren Semester, die Kleinen hüpfen und eine junge Mutter aus Südamerika schwang sogar ihre Hüften.

Auf das Zeichen des Löwen wurde dieses musikalische Fest nach mehr als einer Stunde gespannten Zuhörens beendet mit dem Ausruf des Erzählers: «Alle zurück, woher sie gekommen sind – bis zum letzten Floh!» Dies wurde zum Sinnbild einer fröhlichen Heimkehr von uns allen – Jung und Alt.

Aber vorerst lud die Kulturkommission noch zu einem kleinen Apéro und Ruth Huggenberger wünschte allen Zuhörern gutes Nachhören dieser wunderbaren Musik. Es war ein gelungenes musikalisches Fest, arrangiert und hervorragend vorgetragen vom Duo Escarlata.



Ihr Berater: Fabio Stranieri
Mobile +41 79 316 26 76
fabio.stranieri@allianz.ch

Generalagentur Kurt W. Ineichen
Hintere Bahnhofstrasse 8, 5001 Aarau
www.allianz.ch/kurt.ineichen



MALER Martin **ORT AG**
Suhr/Schönenwerd

Malen ■
Fassaden ■
Tapezieren ■

Natel 078 627 70 90
Tel./Fax 062 842 02 37/39
Belchenweg 3, 5034 Suhr
Mail: ort.suhr@bluewin.ch

Kommission für Altersfragen

Aktivitäten, Informationen und Berichte für den Monat April

Die Mitglieder der Kommission für Altersfragen freuen sich mit all unseren Leserinnen und Lesern auf schöne und angenehme April- und Ostertage



Vollmond über Suhr.

Der Monat April

B. Stoll | Der Name bezieht sich vermutlich auf die sich öffnenden Knospen im Frühling und kommt vom Lateinischen *aperire* = öffnen. Der alte deutsche Name ist Ostermond (durch Karl den Großen im 8. Jahrhundert eingeführt), weil Ostern meist im April liegt. Der April ist der vierte Monat des Jahres im gregorianischen Kalender. Er hat 30 Tage und beginnt mit demselben Wochentag wie der Juli und in Schaltjahren auch wie der Januar. Im römischen Kalender war der Aprilis ursprünglich der zweite Monat, weil mit dem Ende des Winters im März das neue landwirtschaftliche (aber auch militärische) Jahr begann.

Heller Mondschein in der Aprilnacht schadet leicht der Blütenpracht.

Gehst du im April bei Sonne aus, laß nie den Regenschirm zu Haus.

Ist der April schön und rein, wird der Mai umso wilder sein.

April – mehr Regen als Sonnenschein, dann wird's im Juni trocken sein.

Aprilenglut tut selten gut.



Plattenbeläge AG
Stark in Keramik und Naturstein

Telefon 062 822 02 44 Natel 079 445 08 82
Telefax 062 822 02 04 s.saxer@bluewin.ch

5033 Buchs

Aprilwanderung zum Moorsee Étang de la Gruère von Saignelégier nach Tramelan in den Freibergen

- Wandertag:** Dienstag, 18. April
Anreise: ab SBB Aarau über Basel – Glovelier – Saignelégier ab 7.36 Uhr – und an in Saignelégier 10.11 Uhr
Rückreise: ab Tramelan über Tavannes – Biel – Aarau ab 15.56 Uhr und an in Aarau um 17.30 Uhr
Distanz: rund 4 Stunden mit Rast, 13,7 km auf 200 m ü. M. ab 200 m ü. M., (geplanter Rast am Moorsee Etang de la Gruère)
Ausrüstung: stabile Wanderschuhe, Wanderstöcke, Wind- und Kälteschutz und Thermos mit einem Heissgetränk, Verpflegung aus dem Rucksack
Treffpunkte: Aarau SBB Gleis 4 – 7.15 Uhr
Suhr WSB/SBB – 6.50 Uhr
Anmeldungen: gerne bis zum 14. April Telefon 062 842 56 66 oder 079 338 87 45 – E-Mail: stollmb@ziksuhr.ch
Reisekosten: ab Aarau ohne WSB ca. Fr. 29.–
Versicherung: ist Sache der Teilnehmenden

Zu Saignelégier

Saignelégier ist eine politische Gemeinde und Hauptort des Distrikts Franches-Montagnes im Kanton Jura. Der frühere deutsche Name Sankt Leodegar wird heute nicht mehr verwendet. Saignelégier liegt auf 978 m ü. M. und 22 km nordöstlich von La Chaux-de-Fonds (Luftlinie). Der Ort mit leicht städtischem Gepräge erstreckt sich auf einem breiten Sattel der Jurahochfläche der nördlichen Freiberge (französisch Franches Montagnes), am Rand des tief eingeschnittenen Tals des Doubs. Zu Saignelégier gehören die Weiler Les Cerlatez (1003 m ü. M.), La Theurre (1012 m ü. M.) und Le Chaumont (1044 m ü. M.), alle auf der Hochfläche der Freiberge gelegen, sowie weit über die Juraweiden verstreut zahlreiche Einzelhöfe. Nachbargemeinden von Saignelégier sind Soubey, Les Enfers, Le Bémont, La Chaux-des-Breuleux, Muriaux und Le Noirmont im Kanton Jura, Tramelan im Kanton Bern sowie die französischen Gemeinden Charmauvillers, Goumois, Fessevillers und Indevillers.

Zu Tramelan

Tramelan ist eine politische Gemeinde im Verwaltungskreis Berner Jura des Kantons Bern. Der frühere deutsche Name Tramlingen wird heute selten verwendet. Tramelan liegt auf 900 m ü. M. und 15 km nordwestlich von Biel (Luftlinie). Die Gemeinde erstreckt sich in einer breiten Talmulde des Baches Trame im Jura nördlich der Montagne du Droit und am Südostrand der Franches-Montagnes (deutsch Freiberge). Zu Tramelan gehören die Weiler Les Reussilles (1011 m ü. M.), Les Gerines (1038 m ü. M.) und Le Cernil (1005 m ü. M.), alle auf der Hochfläche der Franches-Montagnes gelegen, sowie zahlreiche Einzelhöfe, die weit verstreut im Talboden der Trame und auf den Jurahöhen liegen. Nachbargemeinden von Tramelan sind Mont-Tramelan, Corgémont, Tavannes und Saicourt im Kanton Bern sowie Les Genevez, Montfaucon, Le Bémont, Saignelégier und La Chaux-des-Breuleux im Kanton Jura.

L'Étang de la Gruère

Der Moorsee liegt auf 998 m ü. M. auf dem Gemeindeboden von Saignelégier, etwa auf halbem Weg zwischen Saignelégier und Tramelan. Er ist 600 m lang, im Minimum 60 m breit und rund 4.5 m tief. Das Naturschutzgebiet Étang de la Gruère umfasst mit dem Waldgebiet um den eigentlichen See und zwei weiteren kleinen Moorweihern nordöstlich davon eine Fläche von ungefähr 1 km².

Wanderbericht unserer Winterwanderung Einsiedeln/Sihlsee 21. Februar

Der Start in die neue Wandersaison 2017 erfolgte in Einsiedeln, im Kanton Schwyz. Über Zürich – Wädenswil erreichten wir unseren Startort auf rund 1000 Meter über Meer.

Bereits in der Anfahrt zum Klosterdorf war es nebelverhangen, es regnete und der Schnee sah relativ schmutzig aus, im Zug war es zu dieser Zeit noch schön warm. Die Prognosen waren auf die Mittagszeit eigentlich erfolgversprechend, also, nichts desto trotz, nach dem Startkaffee im Pöstli starteten wir, hinauf zum Kloster, durch die Pferdestallungen hinaus ins garstige Wetter. Trotz dieser Unbill, überwog die gute Laune, auch wenn der Wind auf den Höhen den feinen Regen seitlich in die Gesichter trieb, Schirme halfen dabei nur wenig, da sie wegen dem Wind immer wieder kippten.

Nach einem flotten Aufstieg nun aber aus dem Wind und hinunter ins Birchli und weiter an die gefrorenen Gestade des Sihlsees. Etwas abenteuerlich dann der letzte Teil des Abstieges zum See, über viel vereisten Boden und aalglatte Treppenstufen, aber mit gemeinsamer Hilfe erreichten alle den sicheren flachen Wanderweg. Nun folgte ein angenehmer Teil dem See entlang, bis fast zum Seebad Roblosen. Bei der Rekognoszierung war damals noch alles weiss und gefroren (8 Tage vorher) nun aber präsentierte sich die Gegend teils aper oder mit Schnee, aber relativ matschig. Ein kurzer, abgekürzter Aufstieg über Wiesen und Schnee zum Wanderweg Richtung Einsiedeln zurück, unterbrachen wir mit der Mittagsrast in einem sicheren, trockenen Unterstand.

Die restlichen rund 50 Minuten zurück zum Kloster auf befestigten Stassen, dann ohne Probleme, nach rund 3 ¼ Stunden war es geschafft, der letzte Wegteil nur noch mit Wind hatte den Vorteil, dass unsere Jacken und Schirme und Schuhe doch noch trockneten.

Der Abschlusstrunk schmeckte diesmal besonders gut. Die Heimreise über Wädenswil, Zürich HB ohne Probleme, kurz nach 17.30 Uhr hatten wir gesund und munter unsere Ausgangsorte erreicht. Vielen Dank für's Aus-harren! Ein wahrlich erlebnisreicher Einstand in die neue Saison! Den Suhrer Seniorinnen und Senioren gebührt ein ganz grosses Lob, sie sind alle wind-wasserdicht!



Die Pferdestallungen im Kloster.



Die Mittagsrast ist zu Ende.



Der Start ist erfolgt.



Die Tücken des Windes.



Blick auf den (gefrorenen) Sihlsee.



Im Schnee.

Suhrer Mittagstisch

Der Suhrer Mittagstisch, 60+ findet jeweils einmal im Monat statt – immer mittwochs und immer im Restaurant Dietiker in Suhr

Die beiden Verantwortlichen, Frau Berthe Christoffel (Telefon 062 842 48 42 – E-Mail: rbchristoffel@bluewin.ch) und Frau Heidi Rössler (Telefon 062 842 58 03 – E-Mail: a.roessler@ziksuhr.ch) nehmen Ihre Anmeldung gerne entgegen, und geben gerne auch Auskunft zu diesen Anlässen. Essensbeginn jeweils 11.30 Uhr. Anmeldungen bitte bis spätestens am Montag vor dem Anlass.

Die nächsten Daten:

19. April, 17. Mai, 21. Juni, 12. Juli, 16. August, 20. September, 18. Oktober, 15. November und 20. Dezember

Zum Preis von Fr. 18.– erhalten Sie, Suppe oder Salat, Hauptgericht inkl. 3 dl Mineralwasser.

Zitate

Zwei Kluge gehen nicht den gleichen Weg.

Lege das Ruder erst dann nieder,
wenn das Boot an Land ist.

Zwei Könige fahren nicht in einem Kahn.

Wer rechtzeitig fortgeht, bekommt keinen Streit.

Zwar hat der Mensch zwei Beine,
doch kann er nur einen Weg gehen.

Zeit ist am wertvollsten, wenn man sie nicht hat.

Wölfe fressen sich nicht gegenseitig.

Bei starker Strömung soll man ein Boot nicht querstellen.

Weisheiten

Wo es Zucker gibt, gibt es Ameisen.

Eine leere Karre rattert lauter.

Wenn du den Hals noch so lang machst,
du kannst doch nicht hinter den Berg schauen.

Was man nicht tun kann, tut die Zeit.

Ein Krümel ist auch Brot.

Man kann nicht von allem Flachs
feine Seide spinnen.

Man kann in der Not wohl Wasser trinken,
aber keine Erde essen.

Das Pfefferkorn ist klein, doch scharf, wenn man es beisst.

Zum Schluss ...

In eine kleine Landstadt in Australien kam der Revisor, um die Bankfiliale zu überprüfen. Er fand sie offen, aber verlassen. Er ging zum rückwärtigen Fenster und sah den Bankvorsteher, den Kassierer, und die beiden Buchhalter auf der Veranda sitzen und (um ihr eigenes Geld) pokern. Um die Sünder aus der Ruhe aufzuschrecken, drückte er auf das Überfallsignal. Auf dieses Zeichen kam der Kellner aus dem Café über die Strasse gelaufen und brachte vier Bier...

Auf einer Reise durch Ägypten besuchte ein Tourist einen Basar in einer Seitenstrasse in Kairo. Als besondere Attraktion hatte der Besitzer in einer Ecke seiner Verkaufshalle «den Schädel der Kleopatra» ausgestellt. Daneben stand noch einen zweiten, kleineren Schädel. Und wessen Schädel ist das? Erkundigte sich der Tourist. Auch Kleopatras Schädel, erklärte der Inhaber freundlich, als Kind...

- Besuchen Sie das NATURAMA in Aarau!
- Kostenlose Eintritte können bei der Gemeindeverwaltung Suhr/ Kundendienst bezogen werden. Ausweis mitnehmen.
- Viel Vergnügen!

Lehrstelle als

Printmedienverarbeiter EFZ

Fachrichtung Druckausrüstung (m/w)

Lehrbeginn August 2017 – 3 Jahre

Die Druckerei AG Suhr ist ein traditionelles, seit 60 Jahren bestehendes Familienunternehmen, mittlerer Grösse, in der grafischen Industrie.

Wir erwarten:

- technisches Flair
- gute körperliche Verfassung
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Aufgaben
- einen modernen Arbeitsplatz
- einen vielseitigen Maschinenpark
- ein kollegiales Team

Interessiert? Dann sind wir neugierig auf die schriftlichen Bewerbungsunterlagen.



Druckerei AG Suhr

Druckerei AG Suhr | Herr Thomas Widmer
Postweg 2 | 5034 Suhr | Tel. 062 855 0 855
info@drucksuhr.ch | www.drucksuhr.ch



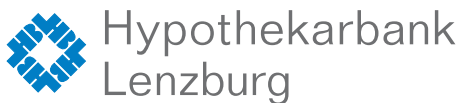
Tipp vom PROFI



Fabrizio A. Castagna, Geschäftsstellenleiter

Hypothekarbank Lenzburg AG

Postweg 1, 5034 Suhr
Telefon 062 885 17 00



Tipps für die Steuererklärung 2016

Steuerliche Planung der Investition in die Liegenschaft

Drei Dinge gilt es zu beachten: Mit Weitsicht planen, nachhaltig investieren, Steuern optimieren.

Denn Liegenschaftsunterhalt ist nicht gleich Liegenschaftsunterhalt. Werterhaltende, wertvermehrnde Aufwendungen, Lebenshaltungskosten, Investitionskosten, Anlagekosten, Unterhaltskosten, Investitionen in Energiesparmassnahmen, haben Sie noch den Durchblick?

Planen Sie früh genug. Besprechen Sie Ihr Vorhaben mit Ihrem Steuerberater, bevor Sie mit dem Umbau beginnen.

Anhand des Merkblattes «Liegenschaftsunterhalt des Kantons Aargau» kann er Ihnen den Unterschied von Investitionen und Aufwendungen erklären und z.B. anschaulich aufzeigen, wann eine Sitzplatzverglasung in der Steuererklärung abzugsberechtigt ist und wann nicht.

Weiterbildungsabzug, Fahrtkosten, Eigenmietwert

Im Hinblick auf die Steuererklärung 2016 ergeben sich weitere Überlegungs- bzw. Planungsmöglichkeiten.

Weiterbildungskosten können unabhängig vom gegenwärtig ausgeübten Beruf geltend gemacht werden. Es reicht aus, dass die Ausbildung den Steuerpflichtigen zur Berufsausübung befähigt (z.B. Ausbildung zum Skilehrer). Ob die betreffende Tätigkeit anschliessend effektiv ergriffen wird, ist dabei unerheblich.

Beim Fahrtkostenabzug ist zwischen dem gewöhnlichen arbeitswegbedingten Fahrtkosten und denen eines Geschäftswagen-Lenkers zu unterscheiden. Unselbstständigerwerbende dürfen bei der direkten Bundessteuer maximal 3'000 Franken für arbeitswegbedingte

Fahrtkosten vom steuerbaren Einkommen abziehen. Beim Geschäftswagen-Lenker verstehen die Steuerbehörden diese 3'000 Franken als Freibetrag. Den Rest der Fahrtkosten muss der Mitarbeiter selbst als Einkommen deklarieren.

Die Eigenmietwerte wurden im Kanton Aargau auf 2016 den aktuellen Marktverhältnissen angepasst. Die neuen Eigenmietwerte sind in der Steuererklärung 2016 zu deklarieren.

Fragen Sie sich nun, wie Sie ihr Geschäftsauto zukünftig deklarieren? Ob eine geplante Weiterbildung abzugsfähig ist? Was die Eigenmietwertanpassung für Sie bedeutet?

Ist Ihnen Ihre Zeit zudem zu wertvoll um sich jedes Jahr mit Ihrer Steuererklärung herumschlagen zu müssen? Oder möchten Sie schlicht darauf verzichten, ständig neue Merkblätter durchzulesen?

Dann überlassen Sie dies dem Hypi-Steuersteam. Unsere Steuerspezialisten erledigen das gerne für Sie.

Kommen Sie mit Ihren persönlichen Unterlagen in einer Geschäftsstelle der Hypi vorbei. Oder senden Sie uns Ihre Steuerunterlagen per Post an: Hypothekarbank Lenzburg AG, Steuerservice, Augustin Keller-Strasse 26, 5600 Lenzburg.

Wünschen Sie eine persönliche Beratung? Vertrauen Sie auf unser Fachwissen und unsere Erfahrung und kontaktieren Sie uns unter 062 885 17 18 oder steuern@hbl.ch.





schnell, kompetent und zuverlässig!

Ihr Partner für:

- Wärmepumpen, Solar
- Neubauten
- Umbauten
- Bad-Sanierung
- Reparatur-Service
- Boilerentkalkungen

Seit über 25 Jahren für Sie unterwegs!

Seit dem 1. August 2013 auch Tel. 062 842 60 13 (ehemals L. Hitz AG, 5034 Suhr)

M. Bertschi GmbH · Holtenstrasse 1 · 5722 Gränichen
Telefon 062 842 61 09 · E-Mail: info@bertschi-haustechnik.ch · www.bertschi-haustechnik.ch

Malen

Beschriften

Gipsen

Lackieren

IN FARB & FORM ENORM

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

BIRCHER AG



Malergeschäft A. + F. Marasco GmbH Tel. 062 842 36 27




E.Widmer AG
Tramstrasse 47
5034 Suhr



FBS Informatik
For Better Solutions

Reisetipp Nr. 243

AAR bus+bahn, Erwin Rosenast | Geniessen Sie die letzten Schneewanderungen der zu Ende gehenden Wintersaison! Eine der unzähligen Schweizer-Sonnenterassen befindet sich auf dem Beatenberg (1200 m ü. M.). Sie können eine traumhafte Aussicht auf Eiger, Mönch, Jungfrau, die Berner Alpen und den Thunersee geniessen. Entfliehen Sie dem Alltag und lassen Sie sich von der Winterwelt ins Staunen versetzen!

Fahrplanbeispiel

Hinfahrt	oder	Rückfahrt	oder
Suhr ab 7.26	8.26	Beatenberg ab 16.24	17.24
Aarau an 7.31	8.31	Beatenbucht an 16.34	17.34
Aarau ab 7.46	8.46	Beatenbucht ab 16.38	17.38
Bern an 8.26	9.26	Thun Bhf. an 17.09	18.09
Bern ab 8.34	9.34	Thun ab 17.33	18.33
Thun an 8.52	9.52	Olten an 18.30	19.30
Thun Bhf. ab 9.02	10.02	Olten ab 18.35	19.35
Beatenbucht an 9.31	10.31	Aarau an 18.45	19.46
Beatenbucht ab 9.44	10.44	Aarau ab 19.10	20.10
Beatenberg an 9.54	10.54	Suhr an 19.15	20.15

Billettpreis: Strecke: Suhr – Beatenberg – Suhr via Aarau – Olten – Thun
 Ganzes Billett Fr. 126.80 (2. Klasse)
 Halbtax-Billett Fr. 63.40 (2. Klasse)

Tipp: Mit Vorteil reservieren Sie in der Verkaufsstelle von AAR bus+bahn eine Gemeinde-Tageskarte (es stehen täglich max. 6 Karten zur Verfügung) zum Preis von je Fr. 45.–

Bitte beachten: Unsere Gemeindetageskarten sind auch ohne Halbpreisabo erhältlich; im Gegensatz zur Tageskarte der SBB. Informationen über den GA/Cards-(Flexicards-)Verkauf unter: www.suhr.ch/Verwaltung/Tageskarte_Gemeinde

Die GA-Cards sind beliebig zum Voraus von Montag bis Freitag (07.00 bis 19.00 Uhr) und am Samstag (08.00 bis 12.00 Uhr und 12.40 bis 16.00 Uhr) ausschliesslich am Bahnhof in der Verkaufsstelle von AAR bus+bahn erhältlich. Die Reservation kann weiterhin über die Website der Gemeinde, «Reservationsprogramm», erfolgen oder direkt am Bahnhof unter der Telefonnummer 062 832 83 86.

Beratung und Billette erhalten Sie beim kompetenten und freundlichen Personal von AAR bus+bahn in der Verkaufsstelle Suhr.



Ihr Spezialist

mit langjähriger Erfahrung für:

- Dachrinnen · Reparaturen
- Flachdächer · Kaminbau
- Fassaden · Kaminsanierungen
- Blitzschutz

Fasler AG

Gewerbestrasse 1
 5034 Suhr
 Tel. 062 842 42 71
 Fax 062 842 67 71
www.fasler-ag.ch

FASLER

Spenglerei/Kaminbau

BUSER + PARTNER AG

DIPL. ARCHITEKT ETH/SIA

NEUBAU / UMBAU / RESTAURATIONEN
 BAUBERATUNG / PLANUNG / AUSFÜHRUNG

H.P. Leibundgut - dipl. Arch. ETH/SIA - 5034 Suhr
 Büro: Jurastrasse 2 - 5000 Aarau - (062-832-72-83 - www.buserundpartner.ch)
 Partner: H. Meyer / M. Fesser / H.P. Leibundgut / P. Gutz

Wir sind in Ihrer Nähe.
Gerade, wenn mal etwas schief geht.

Generalagentur Aarau, Daniel Probst
 Ihr Berater: André Hächler
 Dorfstrasse 38
 5040 Schöftland
 T 062 739 70 69
andre.haechler@mobiliar.ch

die Mobiliar

DA SILVA GMBH GARTENBAU
 WIR PFLEGEN UND
 GESTALTEN IHREN
 GARTEN

Bühlstrasse 21 • 5036 Obereggwilserfelden • Tel. 062/723.00.50
 Fax 062/723.00.68 • info@da-silva.ch



RUEDI FISCHER AG
 Reparaturen-Umbauen-Neubauen



Netzwerk 50+

Zugehende Demenzberatung der Pro Senectute

Menschen mit Demenz und ihre Nahestehenden sind im Laufe der Krankheit mit grossen Veränderungen, Belastungen und Herausforderungen konfrontiert. Die Aufgaben der Betreuung und die Pflege eines Menschen mit Demenz sind sehr anspruchsvoll und komplex. Sie verlangen von den Angehörigen dauernd grosses Einfühlungsvermögen sowie zuweilen auch sehr unübliche Verhaltensweisen.

Pflegende Angehörige sind schwer belastet, werden häufiger krank und haben eine kürzere Lebenserwartung als gleichaltrige nichtpflegende Personen. Diesem Umstand kann mit einer individuellen und angepassten Zugehenden Demenzberatung begegnet werden.

Die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen sind sehr unterschiedlich. Um diesen Anliegen gerecht zu werden unterstützen und begleiten unsere Beraterinnen primär Angehörige von demenzerkrankten Personen bei ihren umfassenden und belastenden Aufgaben.

Die Zugehende Demenzberatung wurde in den letzten fünf Jahren von der Alzheimer Aargau aufgebaut und wird seit Januar von der Pro Senectute Aargau angeboten.

Bis heute machen die Beraterinnen immer wieder die Erfahrung, dass ein grosses Bedürfnis nach Informationen zu den vielfältigen Themen bezüglich Krankheit, Alltag, Kommunikation, Veränderung der Beziehungen aber auch zu den Themen Entlastung, Recht und Finanzen besteht.

Für Detailinformationen oder eine Beratung wenden Sie sich bitte an Telefon 062 837 50 70 oder per E-Mail: info@ag.prosenectute.ch.

«Aprile mite e bello» Frühling auf Italienisch

Auf Italienisch wird April als «mite e bello» – «schön und mild» gepriesen. Was gibt es schöneres, als den Wintermantel abzulegen, die milde Jahreszeit zu geniessen und die blühenden Blumen zu betrachten? So ist April auch der richtige Zeitpunkt, die Schönheiten der italienischen Sprache aufleben zu lassen.

Die Sprachschule Punto Lingua in Suhr führt Italienischkurse für Seniorinnen und Senioren in zwei Niveaus. In kleinen Gruppen und in einer lockeren Atmosphäre lassen wir die Sprachblüten entfalten.

Die Kurse sind zu folgenden Zeiten:

- Für Anfänger/-innen, bzw. Teilnehmer mit wenig Kenntnissen jeweils donnerstags, 10.00 bis 11.00 Uhr, Sprachschule Punto Lingua, Roggenweg 1, Suhr.
- Für Mittlere jeweils freitags, 10.00 bis 11.00 Uhr, Unterrichtsraum katholische Kirche Suhr.

Haben Sie Fragen und möchten Sie mehr wissen über die Sprachkurse? Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 079 297 10 91, via Mail: info@puntolingua.ch oder auf der Webseite www.puntolingua.ch. Sie können auch gerne einen unverbindlichen Besuch in einer Italienischlektion machen (Bitte um Anmeldung).

Was ist Kinaesthetics?

Der Begriff Kinaesthetics kann mit «Kunst/Wissenschaft der Bewegungswahrnehmung» übersetzt werden. Kinaesthetics beschäftigt sich hauptsächlich mit folgenden Inhalten:

- Die Entwicklung der differenzierten und bewussten Wahrnehmung der eigenen Bewegung.
- Die Entwicklung der eigenen Bewegungskompetenz, d.h. eines gesunden und flexiblen Einsatzes der eigenen Bewegung in privaten und beruflichen Aktivitäten.
- Die Fähigkeit, die eigene Bewegung im Kontakt mit anderen Menschen so einzusetzen, dass diese in ihrer eigenen Bewegungskompetenz bzw. in ihrer Selbstwirksamkeit gezielt unterstützt werden.

Bewegung ist eine Grundlage des Lebens. Die Sensibilisierung der Bewegungswahrnehmung und die Entwicklung der Bewegungskompetenz können bei Menschen jeden Alters einen nachhaltigen Beitrag zur Gesundheits-, Entwicklungs- und Lernförderung leisten.

NEU in Suhr www.bewegt.ch im Lindenfeld am Zollweg 12

- **Bewegungscafés**
Kostenlose Kinaesthetics Informationen und Beratung für bewegungsbeeinträchtigte Menschen und ihre nahestehenden Personen. Schauen Sie vorbei und informieren sich selbst. Keine Anmeldung erforderlich. Nächste Termine: 12. April, 26. April, 17. Mai und 31. Mai von 14.00 bis 16.30 Uhr geöffnet.
- **Bewegungswerkstatt**
Unsicher auf den Beinen? «Die Angst vor dem Boden» zu verringern ist möglich! Auf den Boden zurück ist der Weg dazu. Bewegt.ch unterstützt Sie dabei!
Informationen dazu unter Telefon 056 450 38 62 oder 079 277 71 17 oder beim Bewegungscafé.
- **Kurs für pflegende Angehörige**
Mit Kinaesthetics pflegende Angehörige werden Sie in Ihren alltäglichen Aufgaben noch sensibler für die Möglichkeiten, die Ihnen und Ihrem Gegenüber helfen.
Nächster Kurs startet am Samstag, 8. April in Suhr und kostet Fr. 250.–.
Infos unter www.bewegt.ch/grundkurs-pflegende-angehoerige

Gesprächsgruppe für betreuende/ pflegende Angehörige

Die Spitex Suhr und das Netzwerk 50+ bieten regelmässige Gesprächsrunden für nahestehende Personen an. Sie kommen zu Wort, teilen Erfahrungen mit anderen und erhalten fachliche Inputs und Rückmeldungen aus der Runde in angenehmer Atmosphäre.

Termine: Mittwoch, 18. April, Donnerstag, 22. Juni, Montag, 21. August, Dienstag, 24. Oktober

jeweils von 18.30 bis 21.00 Uhr inkl. kleinem Imbiss und Getränk. Die Teilnahme ist gratis. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 062 842 12 20, E-Mail: spitex@suhr.ch oder Telefon 062 855 57 78, E-Mail: kristina.terbrueeggen@suhr.ch.

Die Gesprächsrunden finden im Gemeinschaftsraum der Überbauung «Zopfmatte» am Mühlemattweg 18 statt. Parkplätze vor dem Haus, nächste Bushaltestelle in unmittelbarer Nähe «Mattenweg».

Netzwerk 50+ Fachstelle Alter- und Freiwilligenarbeit
Tramstrasse 14, 5034 Suhr, Telefon 062 855 57 78,
E-Mail: kristina.terbrueeggen@suhr.ch, www.suhr.ch

Mit den besten Verbindungen:

Willkommen in Ihrem neuen Zuhause



Schönes Wohnen im neuen Bahnhofquartier Suhr

Hier leben Sie ohne Umwege: An zentraler Stelle zwischen dem Bahnhof, dem alten Dorfzentrum und den vielseitigen, nahen Einkaufsmöglichkeiten wird mitten in Suhr ein attraktiver Wohn- und Lebensraum für Jung und Alt geschaffen. Dabei entsteht ein Quartier, das alles bietet, was man zum täglichen Leben braucht.

Die Erschliessung dieses Areals folgt dabei einem durchdachten Konzept: Es verbindet eine gute Verkehrs- und Einkaufs-Infrastruktur mit den Wohnansprüchen von morgen und den so wichtigen Begegnungszonen.



über einen Eichenparkettboden, eine Küche mit modernsten Einbaugeräten, eine Waschmaschine samt Tumbler, eine geräumige bodenebene Dusche sowie eine Loggia. Exzellente Aussichten bieten sich den Bewohnern von den grosszügigen Terrassen der 2.5- und 3.5-Zimmer-Attikawohnungen.

Lebendiges Zuhause für Jung und Alt

Freuen Sie sich auf ein Zuhause, wo einfach alles stimmt, denn hier werden Sie sich wohlfühlen: Die insgesamt 87 Wohnungen mit 1, 1½, 2, 2½ und 3½ Zimmern begeistern durch eine zeitgemässe Architektur, nachhaltige Bauqualität und die hochwertige Ausstattung.

Die Wohnungen überzeugen mit einer Raumhöhe von bis zu 2,79 m und verfügen

Informieren Sie sich noch heute

Die Details über die attraktiven Wohnungen erfahren Sie unter www.gleis1-suhr.ch im Internet. Dort finden Sie ganz bequem in der Tabelle der Angebotsseite Ihre Wunsch-Wohnung und können mit einem Click das Datenblatt mit dem Wohnungsgrundriss sowie das Anmeldeformular öffnen.

Oder bestellen Sie noch heute telefonisch die umfassende Vermietungsbroschüre.

**Kleiner Preis –
grosse Leistung**

Reservieren Sie sich heute noch eine der modernen Neubauwohnungen mit hochwertiger Ausstattung zum attraktiven Brutto-Mietzins ab nur CHF 685.–

GLEIS 1 macht's möglich!





www.gleis1-suhr.ch



Bezugsbereit per 1.2.2018



Ihre passende Wohnung
– im GLEIS 1 – ob für
Singles, Paare, Senioren
oder kleine Familien.

Kontaktieren Sie uns:

GRIBI

CHANGING REAL ESTATE

GRIBI Vermarktung AG
Hauptstrasse 131
5070 Frick
T 062 865 67 42
F 062 865 67 49
wohnen@gleis1-suhr.ch

**GLEIS
- 1 -**

SUHR

Generationen und Geschichten

Im Februar ging die 2. Suhrer Erzählwerkstatt «Generationen und Geschichten» von der Fachstelle Alter und Freiwilligenarbeit Suhr, dem Verein AkzentaNova und dem Schriftsteller Andreas Neeser zu Ende. Entstanden sind eindruckliche Geschichten von Senior(inn)en und Jugendlichen.

SuhrPlus präsentiert hier wiederum zwei Geschichten. Weitere Texte folgen in der nächsten Nummer. Alle Geschichten und Gedichte gibt es auch auf www.generationengeschichten.ch

Düfte aus Strassburg

Svenja Hofmann (15 Jahre, Suhr) |

Eins, zwei, drei... vier-zehn – wo bin ich denn hier gelandet? Bin ich in einem Geschäft für orientalische Teppiche? Der Fernseher läuft, und ich bin mit der ganzen Situation überfordert. Ich sitze hier in Strassburg, im Wohnzimmer meiner



Gastfamilie, fühle mich nicht wohl und will nur noch nach Hause. Der Moderator sagt irgendwas von Terror in französischen Grossstädten. Noch mal ein Grund mehr, warum ich mich hier nicht wohlfühlen kann. Draussen Soldaten mit Gewehren, Panzerfahrzeuge. Wie will man sich da nur wohl fühlen? Meine Austauschschwester schaut ständig auf ihr Smartphone und chattet mit ihren Freundinnen. Mich könnte hier ein wildfremder Terrorist in die Luft sprengen, und sie würde es nicht bemerken. – Wie kann man nur so viele Teppiche in so einen kleinen Raum quetschen, und vor allem, warum? Ach, egal, zurück zum Fernseher. Ich verstehe nur Bahnhof. In der Schule bin ich eigentlich eine der Besten in Französisch, doch hier bin ich eine Niete. Noch vier Tage, dann «au revoir Strassburg». Ich freue mich schon, wenn ich dann alle wiedersehen kann. Normalerweise habe ich nie Heimweh, aber jetzt, so richtig allein, weiss ich zum ersten Mal, wie viel mir Familie und Freunde bedeuten. Ich könnte anfangen zu weinen. Nein, bleib jetzt stark! Du hast es bald geschafft! Du wirst es schaffen! Wow, mit meinen Selbstermutigungen könnte ich eine Karriere als Motivationscoach oder als Leiter einer Selbsthilfegruppe starten. Diese Zeit hier in Frankreich wird mir sicher etwas bringen, irgendwann mal, und es hat auch sicher etwas Gutes. Dass man sich selbst nur so verarschen kann! Nein, nein, ist schon okay. Ich muss positiv bleiben.

In meine Selbstermutigungen versunken, habe ich gar nicht bemerkt, dass mein Gastvater ins Zimmer gekommen ist. Neben mir ist noch ein Plätzchen auf dem Sofa frei. Mist, das heisst, er wird sich neben mich setzen.

Ich sehe, wie er auf mich zusteuert, gleich wird meine Befürchtung wahr. Er redet so viel, so undeutlich und lauter Zeug, das mich überhaupt nicht interessiert. Ein sehr spezieller Typ. Philosophielehrer an der Uni von Strassburg, aber eigentlich ja total lieb, und er meint es gut mit mir. – Okay, jetzt sitzt er neben mir. Das heisst: Ich muss jeden Blickkontakt vermeiden, sonst hält er mir wieder einen Vortrag über den Sinn des Lebens. Ich muss irgendwie beschäftigt wirken. Teppiche zählen? Handyfotos anschauen? Quatsch! Einfach in die Kiste starren, dann passt das, auch wenn ich nichts verstehe.

Hallo!? Was in aller Welt war denn das? Ein Hund? Und jetzt riecht es auch noch. Er hat es getan, tatsächlich. Ich fass es nicht. Setzt sich neben mich, lässt einen fahren und tut, als wäre nichts passiert. – Ich glaube, ich brauche jetzt dringend eine Luftveränderung.

Auf dem Weg ins Ungewisse

Samira Schmid (15 Jahre, Suhr) |

Ohne einen Plan, wohin sie gehen sollte, lief Lucy weiter. Sie konnte nicht mehr klar denken. Hoffentlich sah sie hier niemand. Schliesslich setzte sie sich hinter eine Fichte, holte ihr Besteck hervor und suchte nach einer geeigneten Stelle. Sie setzte die Spritze an und drückte sich langsam eine Ladung rein. Einen Moment lang drohte sie zusammenzubrechen. Doch dann rappelte sie sich wieder auf und bemühte sich, einen Schritt nach dem anderen zu setzen. So lief sie weiter, gedankenlos lief sie immer weiter.



Sie spürte die Erschöpfung in ihren Knochen nicht. Sie ging den Berg weiter hinauf, an den Tausenden von Bäumen vorbei. Dann blieb Lucy plötzlich stehen. Vor ihr der scheinbar endlos in die Tiefe gehende Abgrund.

Das Mädchen setzte sich und nahm einen kräftigen Schluck aus der Whiskey-Flasche.

Sie zitterte am ganzen Körper, sie wollte nur noch weg. Sie legte sich auf den Rücken, starrte in den Himmel und dachte nach. Nur einmal wollte sie wissen, wie es war zu fliegen und nach dem Aufprall dann den Tunnel zu sehen, wie die Bilder ihres jungen Lebens durch das Dunkle an ihr vorbeiflogen. Zu fühlen, wie man dahinschwabte und der Geist aus einem wich. Endlich nicht mehr dieser schreckliche Druck, der auf ihr lastete. Ihre Abhängigkeit war ihrer Familie längst zu viel geworden. Die Mutter war enttäuscht, der Bruder weinte jede Nacht, und der Vater war seit Wochen ohne Nachricht verschwunden. Ihr ganzer Körper war von Schmerz erfüllt.

Lucy holte erneuert das Besteck aus der Tasche. Sie setzte weinend die volle Spritze an ihren dünnen, bleichen Arm, atmete tief ein und drückte. Das Blut schoss aus der Wunde. Es lief ihren zierlichen Arm hinunter. Sie liebte es, wenn diese rote Flüssigkeit aus ihr heraustrat und ihr zeigte, dass sie irgendwie noch lebte.

Die Gedanken kreisten in ihrem Kopf. Bald, bald würde die Erlösung da sein. Nein. Sie wollte es nicht. Doch sie wusste, es war zu spät, um es zu ändern. Lucy wollte schreien, doch sie brachte nur seltsame Laute aus sich heraus. Alles um sie herum drehte sich.

Sie holte den Papiervogel aus ihrer Hosentasche, den der Bruder ihr einmal geschenkt hatte, schaute ihn noch einmal kurz an und warf ihn dann über die Klippe.

Lucy trank den Rest aus der Flasche, stellte sich an den Rand des Abgrunds, breitete ihre Arme weit aus. Sie weinte. Sie hatte Schmerzen. Dann holte sie noch einmal tief Luft.

«Nein!» – Jemand hinter ihr hatte geschrien. Doch es war zu spät. Lucy war bereits auf dem Weg ins Ungewisse.

Rückblick 2. Lesung «Generationen und Geschichten»

Lesung der 2. Suhrer Erzählwerkstatt – Ein toller Erfolg!

Wieder durften wir ca. 70 Zuhörer/-innen begrüssen, die der Einladung zur Lesung der 2. Suhrer Erzählwerkstatt folgten. Die grosse Besucherzahl ist die verdiente Wertschätzung und Anerkennung für die Teilnehmer/-innen, die sich unter der Leitung des Schriftstellers Andreas Neeser an fünf Workshopmorgen und in einer wunderbaren Offenheit mit dem Erzählen und Schreiben von Geschichten auseinandergesetzt haben.

In dieser und nächsten Suhr Plus Ausgabe lesen Sie Geschichten der Teilnehmenden. Die Geschichten des ersten und zweiten Workshops können auf www.generationengeschichten.ch nachgelesen werden.



Fachstelle Kind und Familie

Jahresbericht Familientreffpunkt Su^hrri

Das Jahr 2016 stand für das Su^hrri ganz im Zeichen der Verankerung und des Ausbaus. Seit der Eröffnung im Sommer 2015 ist Su^hrri aus der Angebotspalette für Familien nicht mehr wegzudenken. Dies zeigt sich einerseits in der zunehmenden Zahl der Besucher/-innen. Andererseits treffen immer wieder Anfragen von Fachstellen und Freiwilligen ein, welche im Su^hrri ein Angebot machen möchten.

Dieser Erfolg ist einerseits der intensiven Öffentlichkeitsarbeit der Leiterin des Su^hrri, Aurelia Munz zu verdanken. Aber auch alle Fachpersonen, welche motiviert und professionell Beratung, Treffs und Spielgruppen anbieten, sind verantwortlich für die Beliebtheit des Su^hrri.

Neben diesen regelmässigen Angeboten, werden im Su^hrri punktuell Informationsveranstaltungen und Workshops durchgeführt: So haben die Dialogtrainerinnen zusammen mit Aurelia Munz im April spontan einen Infostand im Frohdörfli aufgebaut und das Gespräch mit den Anwohnerinnen und Anwohnern geführt.

Im März und im September wurden Workshops für Eltern zum Thema Elternalltag und Notfallsituationen bei Kindern durchgeführt. Diese Kurse waren sehr gut besucht und das neu Erlernte wurde zuhause umgesetzt.

Von Mai bis Juni hat die Theaterpädagogin, Ligia Callone den Workshop «Spiel mit im Puppentheater» durchgeführt. Eine Gruppe von Müttern und ihre Kinder haben das Märchen «Schneewittchen und die sieben Zwerge» ausgewählt, selber die Figuren als Handpuppen hergestellt, gemeinsam das Theater einstudiert und an verschiedenen Anlässen aufgeführt. Diese gemeinsamen kreativen Stunden hat die Gruppe sehr genossen und das Erfolgserlebnis der Aufführung hat das Selbstvertrauen gestärkt.

Auch dieses Jahr wird der Puppentheater Workshop wieder angeboten und zwar im Mai/Juni und von Oktober bis Dezember.

Spiel mit im Puppentheater!

Ort für kleine Kinder und ihre Familien

Komm in unsere Märchenwelt und nähe die eigene Handpuppe für deine Kinder. Wir hören und erzählen Geschichten, singen und üben ein kleines Theaterstück ein. Mit Aufführung!

Für Eltern/Bezugspersonen und ihre Kinder von 0-7 Jahren

Workshop 1: Donnerstagnachmittag, 27. April bis 6. Juli 2017
 Workshop 2: Freitagnachmittag, 20. Oktober bis 22. Dezember 2017

Zeit: 14.30-16.30 Uhr
 Kosten: Fr. 20.-
 Ort: Su^hrri-Ort für kleine Kinder und ihre Familien, Frohdörfli 22, 5034 Suhr
 Leitung: Ligia Callone, Theaterpädagogin und Regisseurin, 076 609 00 95, ligiacallone@hotmail.com

KIP
 Kantonales Integrationsprogramm
 Basler St. Gallen

Im August gab es einen Wechsel bei der Spielgruppenleitung. Die Spielgruppe Chinderatelier von Ruth Spada konzentriert sich seither ganz auf den Standort an der Bachstrasse 76 im Feld. Dafür bietet nun Hürsen Yurtsever im Su^hrri mit ihrem Mini Club zwei Spielgruppen im Su^hrri an, die auch sofort voll ausgelastet waren.

Im Herbst hat Ana Pace begonnen ein Häkelatelier anzubieten. Dank grosszügigen Spenden von Wolle, Garn, Strick- und Häkelnadeln und dank freiwilligem Einsatz von Ana Pace kann das Häkelatelier unentgeltlich angeboten werden. Zahlreiche Mütter und ihre Kinder finden sich jeweils mittwochnachmittags im Su^hrri ein und es entstehen farbenfrohe Kleider, Taschen und Dekorationen.

Im November sind die Sprachtreffs des Netzwerks Miteinander Suhr für Erwachsene, die ihre Deutschkenntnisse erweitern möchten, gestartet. Eine Gruppe trifft sich jeweils dienstagsmorgens im Su^hrri. Diese Gruppe kann dank der geeigneten Räumlichkeiten des Su^hrri ihre Kinder mitbringen.

Im Dezember hat ein Teil des Su^hrri-Teams am Adventsmarkt einen Gemeinschaftsstand betrieben und Werke des Häkelateliers, Schmuck aus Argentinien und selbstgemachtes Babyspielzeug verkauft. Der Stand bot die Möglichkeit, mit der Bevölkerung und interessierten Familien ins Gespräch zu kommen und auf das Su^hrri aufmerksam zu machen.

Dieses rege Interesse, der Zuwachs und die Vielfalt der Angebote sind erfreulich und sind ein wichtiger Schritt, um junge Mütter und Väter im Wahrnehmen ihrer neuen Aufgabe zu stärken und Erfahrungsaustausch und freudvolle Begegnungen zu ermöglichen. Das Su^hrri trägt somit dazu bei, dass die Gemeinde Suhr für junge Familien ein attraktiver Wohnort ist.

Voranzeige für Mai

Im Eltern-Kind-Treff jeweils donnerstagsmorgens im Su^hrri werden sporadisch Elternbildungskurse angeboten. Am 11. Mai bietet Corinne Pfeiffer von OptiMahl einen Workshop zum Thema Kochen und Essen mit Kleinkindern an.

Eltern-Kind-Treff im Su^hrri zum Thema:
Kochen und Essen mit Kleinkindern

Jeden Tag Spaghetti oder Hamburger?
 Wer bestimmt, was bei Ihnen auf den Tisch kommt?
 Wie schaffen Sie es, Ihren Kindern ein attraktives, nahrhaftes und gesundes Angebot auf den Tisch zu zaubern?

Austausch und Input von und mit Corinne Pfeiffer, Hauswirtschaftslehrerin, STEP-Kursleiterin, Mutter von vier Kindern

OptiMahl.ch
 Ernährungsgeschule

Datum: Donnerstag, 11. Mai 2017
 Zeit: 9.30-11 Uhr (mit Kinderbetreuung)
 Ort: Su^hrri, Frohdörfli 22
 Anmeldung: Aurelia Munz, 062 546 18 34 oder surrli@suhr.ch

Ort für kleine Kinder und ihre Familien

apfelhaus.ch

APPLE KURSE FÜR SENIOREN

Coaching & more

Für Anfänger und Fortgeschrittene
 Kurse in persönlicher Atmosphäre

deinmac.ch | Jürg Baiker | Apfelhaus | 5034 Suhr
 Tramstrasse 31 | info@apfelhaus.ch | 062 508 52 92

Die neuen Weber Grill sind eingetroffen

weber FOR LIFE!

JOST Robert Jost AG
 Grossmatten & Berufshilf
 Schönenwerd

Besuchen Sie uns an der AMA vom 29. März bis 2. April 2017

Genesiss I LX S-240

Telefon: 071 8129 546
 Fax: 071 842 47 01
 E-Mail: robert.jost@jost.ch



Wochenplan ab Januar 2017

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Morgen		Sprachtreff 9.30 – 11.00 Uhr Miteinander Deutsch sprechen <i>gratis</i>	Spielgruppe Mini Club 9.00-11.30 Uhr	Eltern-Kind-Treff 9.00-11.30 Uhr Für kleine Kinder und ihre Familien <i>gratis</i>	Stillkaffee La Leche League 9.00-10.45 Uhr 20.1., 17.2., 17.3., 28.4., 19.5., 16.6.
Mittag					
Nach- mittag	Spielgruppe Mini Club 13.30-16.00 Uhr	15.00-17.00 Uhr 2. + 4. Di. Mütter-Väter- Beratung und Krabbelgruppe 1. + 3. Di. Krabbelgruppe <i>gratis</i>	Häkelatelier 1. + 3. Mittwoch 14.30-17.00 Uhr <i>gratis</i>		Puppentheater 14.40-16.30 Uhr 27.4. bis 6.6. Und 20.10.-22.12.

Dies sind die wöchentlichen Angebote des Su'rri



Das Su'rri-Team (v.l.n.r.): Ruth Kirsch, Mütter-, Väterberaterin; Ana Pace, Häkelatelier; Corinne Meier, fachliche Leitung Krabbelgruppe; Aurelia Munz, Leitung Su'rri, Hürsen Yurtsever, Leitung Spielgruppe Mini Club; Ligia Callone, Gastgeberin Krabbelgruppe (weitere Teammitglieder: Arlinda Konaj, Gastgeberin Krabbelgruppe; Maya Schidlknecht und Sabine Burki, Leiterinnen Sprachtreff, Medea Wildemann, Stillberaterin LLL)

Fragen und Anregungen zum Su'rri nimmt Aurelia Munz entgegen
Telefon 062 546 18 34 oder E-Mail: surri@suhr.ch



Malergeschäft A.+F. Marasco GmbH

Tramstrasse 45, **5034 Suhr**
Tel./Fax 062 842 36 27
Mobil 079 434 20 11
079 379 04 86



Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN
FARB &
FORM
ENORM

BIRCHER AG

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH



Ihr Team für
Neu- und Umbauten!

T 062 737 44 44

www.landolfi.ch

Alles rund um den Garten



Wasser – unsere Leidenschaft

- Gartenpflege
- Baumpflege
- Gartenumänderungen
- Neuanlagen
- Natursteinarbeiten

**Zimmermann
Gartenbau AG**

Suhr/Aarau Tel. 062 822 01 85
www.zimmermann-gartenbau.ch

- Zier- und Naturteiche
- Lotos- und Koiteiche
- Wassertreppen
- Bachläufe
- Quellsteine

Besuchen Sie unseren Schaugarten an der Bernstrasse Ost 6 in Suhr



Reichmuth
Velos Motos

Verkauf
Reparatur
Probefahrt

Erlenweg 7
5034 Suhr
062 824 63 77

STEINER
Spenglerei + Flachdach GmbH
Bachstrasse 10 5034 Suhr

MS Meier
Carrosserie &
Spritzwerk GmbH

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

MALER MUHEN

Bezirksschule

Die Only 4tler Night

Louisa, Luana, Martina und Svenja, Bez 4a und 4b | Vom Fach Projekte und Recherchen aus haben wir einen Event geplant: die Only 4tler Night. Dieser Event wurde von 4. Bezlern für 4. Bezler organisiert.

Der Event fand am Freitag, dem 17. Februar in der Militärunterkunft der Schule Suhr statt, aber wir hatten uns schon sehr lange Zeit vorher intensiv mit der Organisation des Events auseinandergesetzt.

Am Mittwoch vor dem Tag des Events haben wir alles eingekauft und haben die Einkäufe deponiert. Den ganzen Mittwochnachmittag haben wir damit verbracht, die Militärunterkunft umzustellen und grob eingerichtet, damit wir am Freitag dann nicht mehr allzu viel machen müssen.

Am Tag des Events trafen wir uns schon um 19 Uhr, um noch die Feinarbeiten zu erledigen, um den ganzen Ablauf und das bevorstehende Programm noch ein letztes Mal durchzugehen. Wir waren guter Dinge, denn wir hatten alles sorgfältig geplant und waren auch für Notfälle gerüstet. Dann mussten nur noch die Schüler kommen und der Event konnte beginnen.

Die Schüler trudelten um 21 Uhr ein und der Event startete. Wie geplant machten wir mit den Schülern eine Führung durch die Unterkunft und erklärten ihnen die Regeln. Danach hatten sie erstmal Zeit, sich einzurichten, bevor es mit dem Programm weiterging. Unser Programm war recht offen, denn wir wollten die Schüler mitentscheiden lassen, um ihnen nicht ein Programm aufzudrängen, auf welches sie gar keine Lust hatten. Wir als Schüler wissen selbst wie es ist, wenn man ein Programm durchziehen muss, auf welches man keine Lust hat und das wollten wir vermeiden. Wir haben die Schüler immer wieder gefragt, ob sie etwas machen wollen



oder ob sie lieber sich ein bisschen ausruhen und chillen wollen. Das Ziel war ein ruhiger, gemütlicher Abend unter 4. Bezlern. Was uns sehr gut gefallen hat war, dass die Schüler auf uns zugekommen sind und auch Ideen gebracht haben. Das hat uns sehr geholfen, weil wir dann auch wussten auf was sie Lust hatten.

Ein Spiel, welches wir gespielt haben, war «Herzblatt». Das hat allen Spass gemacht und alle haben sich sehr amüsiert. Um Mitternacht ist Herr Zuberbühler vorbeigekommen, um sich ein Bild vom Event zu machen, denn er ist unsere Betreuungsperson. Während wir in der Küche mit den Hot-Dogs beschäftigt waren, haben die anderen noch eine weitere Runde «Herzblatt» gespielt. Die Hot-Dogs kamen gut an und der Mitternachtssnack war ein Erfolg. Herr Zuberbühler ist nach etwa einer Stunde wieder gegangen. Einige Schüler waren müde und sind schlafen gegangen, denn wir hatten auch für Schlafmöglichkeiten gesorgt.

Um 3 Uhr morgens haben wir noch Kuchen gegessen, welcher von Nicolas aus der 4c mitgebracht wurde, da er Geburtstag hatte. Nachher waren die Schüler frei was sie machen. Einige gingen schlafen, die andern machten

Spiele und hörten Musik. In den restlichen Stunden ging es eher ruhig zu und her. Um 7 Uhr morgens sind die ersten nach Hause gegangen und um halb 8 endete unser Event.

Nachdem alle gegangen waren, haben wir die Militärunterkunft noch aufgeräumt und alles geputzt. Es war sehr anstrengend, doch dank unserer guten Zusammenarbeit schafften wir es in dreieinhalb Stunden und konnten auch nach Hause gehen. Die Schüler haben uns noch ein Feedback hinterlassen und der Event kam im Grossen und Ganzen sehr gut an. Im Nachhinein sind uns noch viele Sachen eingefallen, die wir hätten anders machen können, doch für das erste Mal war es ein voller Erfolg.



apt Treuhand | Prüfung | Beratung

Die 1. Adresse für Ihre Buchhaltung

- Top Kundenservice
- Schnell, freundlich und unkompliziert
- Expertenwissen zu zählbaren Preisen

Ackermann + Partner Treuhand AG | Reibenweg 2, 5034 Suhr
www.apt-treuhand.com | info@apt-treuhand.com | 062 544 72 50

Gärtner verbinden
Natur und Technik

blh
BLUMEN HOCH
Inhaber R. Zogg

Blumengeschäft
Gärtnerei – Friedhofgärtnerei
Tramstrasse 71
5034 Suhr
Telefon 062 842 44 65
www.blumen-hoch.ch

Landolfi Group
www.landolfi.ch
Ihr Team für Neu- und Umbauten

MALER Malerei **ORT** AG
Suhr/Schönenwerd

AMT-Fahrschule
Auto, Moto, Theorie
Max Webersmüller
www.fahrschulesuhr.ch

Reichmuth
Velos Motos

Skilager

Skilager der 4. – 6. Klasse in Selva, Sedrun

Roswitha Wyss | Gut gelaunt und voll motiviert starteten wir am Montag in der Früh unsere Reise nach Sedrun oder besser nach Selva. Das Wetter war eher gemischt. Trotzdem war die Ungeduld, endlich auf die Pisten zu kommen, gross. Es wurde ein vergnüglicher Nachmittag, an dem sich die Kinder mit den Leitern – und umgekehrt – sowie den Pisten vertraut machen konnten. Mit Ausnahme eines Stocks, welcher bereits bei der ersten Sesselliftfahrt zu Bruch ging, verlief der Nachmittag rundum positiv.

Am Abend bezogen wir unsere – von der Hausmutter Frau Neuhauser liebevoll mit zum Lagerthema passenden Tierbildern beschrifteten – Zimmer. Beim Nachtessen kamen wir erstmals in den Genuss eines feinen Essens, von unseren beiden Zauberern in der Küche Herr und Frau Müller kreiert. Dies war der Auftakt von vielen feinen Mahlzeiten, mit denen wir im Laufe der Woche – sowohl für den Gaumen als auch für das Auge – verwöhnt wurden. Ein näheres Kennenlernen aller Lagerteilnehmer sowie eine erste Quizrunde zum Lagerthema schlossen den geselligen Teil des Abends ab.

Am Dienstag machten wir zahlreiche herrliche Tiefschneeabfahrten, hatte es doch praktisch die ganze Nacht geschneit. Das «Ausgraben» von einigen Skifahrern samt Skiern hielt uns zwar auf Trab, tat jedoch der guten Stimmung keinen Abbruch.

Der Mittwoch empfing uns mit strahlendem Winterwetter. Die meisten Gruppen nutz-



ten die tollen Bedingungen und testeten die Pisten in Andermatt. Dies hatte zur Folge, dass 4 Gruppen später als gewöhnlich nach Sedrun zurückkehrten. Damit alle Kinder rechtzeitig und geduscht beim Nachtessen sitzen konnten, forderten wir unserem Transfer-Chauffeur Herr Profos Alles ab – so viele Kinder sind wohl selten aus einem Kleinbus ausgestiegen...

Am Donnerstag machten sich eine gewissen Unruhe und Vorfremde auf das am Abend geplante «Selva sucht den Superstar» bemerkbar. In allen möglichen Ecken und Plätzen des verwinkelten Lagerhauses wurde in jeder freien Minute fleissig geprobt. Auch auf der Piste war die Kreativität der verschiedenen Skigruppen gefragt: Eine originelle Schneeskulptur mit Bezug zur Lagerwoche musste gebaut werden. Diese wurde benotet und war Teil des Wochenquiz. Nach dem Essen wurde der Aufenthaltsraum umgestellt und für die Show bereit gemacht. Bei unterhaltsamen und vielseitigen Darbietungen stellten die Kinder – teils unter grossem Gelächter – ihre verschiedenen Talente unter Beweis. Abgerundet

wurde der Abend an der eigens für diesen Anlass gebauten Schneebau: farbenfroh und mit Kerzen umrahmt gab es sensationelles, hausgemachtes Schoggimousse sowie leckeren Tee.

Nun hiess es bereits wieder packen – ein letztes Mal genossen wir das feine Frühstück. Danach stand das Putzen des Lagerhauses auf dem Programm, bevor wir den Sessellift bergwärts bestiegen. Noch einmal wurden die Pisten unsicher gemacht, im Snowpark die originellsten Sprünge – oft ungewollt – gezeigt. Dies führte sogar zu einem Bindungsbruch mit unkonventionellem Weitertransport der zum Ski gehörenden Fahrerinnen. Nach einem Besuch im Sportgeschäft war das Problem gelöst und es ging wieder ab auf die Piste.

Am frühen Nachmittag machten alle ihre letzten Schwünge Richtung Talstation – der Bus wartete bereits auf dem Parkplatz. Ausrüstung ausziehen, einladen, ein letztes Gruppenbild. Mit einem Winken machte sich der Car auf den Weg in Richtung Suhr. Fazit: Es war eine rundum tolle Woche ohne nennenswerte Unfälle oder Krankheiten – und auch die Schlaf-Straf-Verlegungen hielten sich in Grenzen.

Danke an Alle, die zu dieser tollen Woche beigetragen haben und hoffentlich bis zum nächsten Jahr!



FDP

Konkrete Suhrer Sachpolitik muss gestärkt werden

Urs Zimmermann, www.fdp-suhr.ch | Die Gemeindewahlen vom 24. September rücken rasant näher. Die FDP Suhr setzt sich seit jeher aktiv für die Anliegen der Suhrer Bevölkerung und für sinnvolle Lösungen bei anstehenden Aufgaben ein. Unsere Mitglieder arbeiten mit grossem Einsatz gerne in Behörden, Kommissionen und Arbeitsgruppen mit, werfen Themen und Ideen in die Diskussion ein und kämpfen für sachgerechte Lösungen.

Die FDP ist die sachbezogen politisierende Volkspartei die nicht nur einzelne trendige Themen aufgreift und medial ausschaltet, sondern einen echten Leistungsausweis über die ganze Bandbreite vorweisen kann. Uns ist es wichtig, dass Fakten auf den Tisch kommen und die notwendigen Abklärungen in allen Bereichen gemacht werden. In Zeiten von knappen Finanzen ist es z.B. wichtig, aufzuzeigen was wünschbar und was notwendig ist.

Die Stimmbürger/-innen und Wähler/-innen sollen auf Grund von Fakten entscheiden was wir uns in Suhr leisten wollen und können. Wir müssen wissen, welche Auswirkungen die gefällten Entscheide haben werden und wo heutige, vielleicht als Luxus angesehene Investitionen die Chancen in der Zukunft erhöhen.

Die Suhrer FDP beteiligt sich sehr engagiert am heutigen und kommenden Dorfgeschehen, vertritt klar bürgerliche, liberale Standpunkte, ist offen für andere Meinungen und erhofft sich ein aktives Mitmachen von vielen politisch interessierten Personen. Wir sind auf genügend viele und aktive Mitglieder angewiesen. Nur so kann eine weitsichtige, seriöse Suhrer Sachpolitik gestärkt werden. Wir suchen weitere Suhrer/-innen die bei uns mitmachen, sei es als Behördenmitglieder, in Kommissionen und Arbeitsgruppen oder im Parteivorstand.

Sind auch Sie interessiert am Suhrer Dorfgeschehen, dann kontaktieren Sie uns. Melden Sie sich beim Präsidenten Urs Zimmermann unter E-Mail: zimmermann@ziksuh.ch wenn Sie gerne zupacken und gemeinsam etwas erreichen möchten.



Für ganz persönliche Oasen.



Immer Wyder.



Wasser. Bachläufe, Bewässerungen, Biotope, Schwimmteiche, Teiche, Weiher, Brunnen, Quellsteine, Pools, Regenwasser-Sammlier, Vogelbäder, Wasserbecken, **Steingärten.** Alpenkalk, Jurakalk, Bollensteine, Rundkies, Granite, Quarzite, **Beläge.** Beton, Asphalt, Fallschutzplatten, Hölzer, Kies, Natursteine, **Treppen.** Beton, Holz, Naturstein, Stahl, **Spielplätze.** Natur-Spielgärten, Sandkästen, Spielgeräte, Weidenhäuser, **Sicht- und Lärmschutz.** Beton, Holz, Stahl, Natursteine, Steinkörbe, Weidenflechtwände, **Zäune.** Gartenzäune, Tiergehege, **Rankerüste.** Pergolas, Fassadenbegrünungen, Ranksäulen, Rosenbögen, Pavillons, **Stützmauern.** Beton, Natursteine, Stahlplatten, Steinkörbe, **Böschungssicherungen.** Faschinen, Kokosnetze, Steinschlagnetze, Rasengitter, Steckhölzer, Bepflanzungen, **Begrünungen.** Bepflanzungen, Bambus, Bäume, Baumgruben, Fassaden- und Dachbegrünungen, Rankhilfen, Hecken, Nutzgärten, Magerwiesen, Rasen, Rebberge, Rosen, Stauden, Keingehölze, Sträucher, Weichelfore, Blumenzwiebeln, **Ausstattungen.** Bänke, Tische, Beleuchtungen, Dekorationen, Kunst, Tröge, Töpfe, Gartenhäuser, Feuerstellen, Grillplätze.

Wyder Gartenbau AG

Industriestrasse 20 CH-5036 Oberentfelden Fon 062 724 84 80 Fax 062 724 84 81 info@wyder-gartenbau.ch www.wyder-gartenbau.ch

IM RÜETSCHI HAUS
mail@imrueetschihaus.ch
 062 842 92 92

SAXER

STEINER
 Spenglerei + Flachdach GmbH
 Bachstrasse 10 5034 Suhr

Strässle
 Metzgerei Party-Service
 Traiteur

SVP

SVP Suhr blickt positiv in die Zukunft

Jérôme Schwyzer | Zur ordentlichen Generalversammlung im Restaurant Sportplatz durften zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüsst werden. Neben den ordentlichen Traktanden wie Budget und Jahresrechnung, sind Neuwahlen im Vorstand nennenswert.

Die SVP Suhr freut sich, Jérôme Schwyzer als Beisitzer im Vorstand zu begrüßen. Auf Grund von drei scheidenden Vorstandsmitgliedern, war das Amt des Kassiers neu zu vergeben. Alain Storni wird diese Charge zukünftig besetzen.

In seinem Jahresbericht legte der Präsident Flurin Bühlmann die vielfältigen Tätigkeiten der SVP Suhr im vergangenen Jahr dar, und erlaubte sich einen Ausblick aufs Jahr 2017. Die SVP Suhr freut sich bereits jetzt bekannt zu geben, dass sie an den Kommunalwahlen im Herbst mit zwei gut qualifizierten Kandidaten für die Finanzkommission und die

Schulpflege antreten wird. Ein Kandidat für den Gemeinderat steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest.

Einsatz zum Erhalt des Kindergartens Schmittegasse

Ein weiteres heiss diskutiertes Thema war die geplante Schliessung des Kindergartens Schmittegasse. Vorstand und Mitglieder sind sich einig, dass dieses Vorhaben von der SVP mit aller Vehemenz bekämpft werden muss. Dies hauptsächlich aus folgenden Gründen:

- Integration ja, aber nicht auf Kosten der Sicherheit unserer Kinder. Nach einer Schliessung des Kindergartens müssen die teils erst vier Jahre alten Kindern über eine Hauptstrasse, an der schon ein Kind tödlich verunfallt ist.
- Der Kindergarten Schmittegasse ist hochgeschätzt und breit akzeptiert. Eine

Schliessung wäre für das Quartier um die Schmittegasse ein herber Einschnitt und würde zu einer Abwertung des Quartieres führen.

Damit die SVP Suhr sich weiterhin für Ihre Interessen einsetzen kann, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Treten Sie der Partei unkompliziert via Homepage bei und tragen Sie mit Ihrem Mitgliederbeitrag unsere Aktivitäten. Auch eine einmalige Spende hilft uns ungemein, unsere Ziele zu erreichen. Herzlichen Dank im Voraus!

SVP – die Partei für Suhr

Für weitere Auskünfte:
www.svp-suhr.ch
info@svp-suhr.ch

Konto SVP Suhr:
 IBAN: CH 96 0588 1068 9952 5100

Helle Büro- und Gewerbeflächen für nur CHF 480.– pro Monat (netto)



megura.ch

22 m² für ein Einzelbüro, auch als Hobby- oder Freizeitraum geeignet

Für den neu entstehenden Suhre Park im Zentrum von Suhr haben wir bereits viele Mieter gefunden. In den Obergeschossen stehen aber noch einige Büro- und Gewerbeflächen frei – an perfekter Lage mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten. Den Innenausbau können Sie mitbestimmen.

Auskunft und Besichtigung

FIBA Real Estate AG Markus Spiess Telefon 061 322 11 11 www.suhre-park.ch

- + Bezugsbereit ab 1.12.2017
- + 2. oder 3. Obergeschoss
- + Moderne Infrastruktur
- + Grosses Parking und Veloplätze im UG
- + Im Zentrum des Geschehens

Reformierte Kirche

Passionskonzert

Donnerstag, 13. April, 20.00 Uhr, reformierte Kirche
Mysteriensonaten von H.I.F. Biber

Nathalie Leuenberger | Am Gründonnerstag sind Sie zum Passionskonzert eingeladen. Im Mittelpunkt stehen drei Sonaten aus dem Zyklus der Mysteriensonaten des böhmischen Komponisten und Violinisten Heinrich Ignaz Franz Biber (1644 – 1704).

Diese Sonaten werden auch Rosenkranzsonaten genannt und sind eine Sammlung musikalischer Gebete. Der Zyklus umfasst 16 Sonaten, die in drei Fünfergruppen geteilt sind: Der freudenreiche, der schmerzhaft und der glorreiche Rosenkranz. Dazu kommt die 16. Sonate: eine Passacaglia für Violine alleine. Im Konzert erklingen drei Sonaten aus dem schmerzhaften Rosenkranz: Christus betet am Ölberg, Kreuztragung Jesu und Kreuzigung Jesu. Dazwischen ergänzen Passacaglien sowie Texte von Kurt Marti den besinnlichen Musikabend.

Die Musiker Eva Noth (Violine), Reymond Huguenin Dumittan (Theorbe) und Nathalie Leuenberger (Orgel) sowie Ruth Amsler (Lesungen) laden Sie ein, innezuhalten, still zu werden und die Musik zu geniessen.

Der Eintritt ist frei; es wird um eine Kollekte gebeten.

Theologisch-philosophisches «Café»

Donnerstag, 27. April, 20.00 Uhr, Länzihuus Suhr
«Reformulierter Glaube». Ein Gespräch mit dem Kirchenratspräsidenten Dr. Christoph Weber-Berg

Pfr. Andreas Hunziker | Was waren die Anliegen der Reformation vor 500 Jahren? Und wie können und wollen wir diese angesichts der heutigen kirchlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen weiterführen? Oder anders gefragt: Wie kann der Glaube so «reformuliert» werden, dass er uns heutige Menschen mit unseren Fragen angeht?

Ich freue mich, dass wir die Gelegenheit haben, mit unserem Kirchenratspräsidenten Christoph Weber-Berg über diese und ähnliche Fragen zu sprechen. In einem Referat wird er die Hauptgedanken seines Büchleins «Reformulierter Glaube. Anstösse für kirchliche Verkündigung heute» skizzieren. Nachher werden wir uns reichlich Zeit nehmen, um mit ihm über seinen Reformulierungsvorschlag des reformatorischen Erbes zu diskutieren.

Zu diesem Referat mit anschliessender Diskussion sind alle Interessierten eingeladen. Zur Lektüre empfohlen, aber nicht vorausgesetzt: Christoph Weber-Berg, Reformulierter Glaube. Anstösse für kirchliche Verkündigung heute, Zürich 2016.

4./5. Klasse Blockunterricht

Doris Bürgi | Doc Bones, der Bibelwissenschaftler, hat die Viert- und Fünftklässler an zwei Samstagmorgen und einem Freitagabend zu Bibelforschern ausgebildet.

Drei Aufträge standen zur Wahl: den Umschlag der eigenen Bibel gestalten, ein Theater zu einer Geschichte spielen oder die Bibel nach ihren Büchern einteilen. Neben viel Spiel und Spass gab es immer ein leckeres Essen und wer noch nicht genug hatte, durfte zu Hause im Internet knifflige Quizfragen beantworten.

Am Sonntag, 30. April findet in der Kirche in Suhr um 9.30 Uhr die feierliche Bibelübergabe mit Doc Bones statt. Wir freuen uns auf viele Gäste!



M. Gloor GmbH

Bernstr. Ost 53, 5034 Suhr
 Telefon 062 842 15 02
 oder 062 842 55 44
 und 079 655 42 43

🔥 **Neuinstallationen +
Reparaturen von Heizungen**

🔥 **Sanitäre Anlagen**

🔥 **Boilertkalkungen**

🔥 **Alternativ-Energien**

Lehner Treuhand AG

individuelle KMU-Betreuung – seit 1972

Buchhaltungsrevisionen / Buchführungen /
 Jahresabschlüsse / Steuerberatungen

Buchs, Wynenfeldweg 8, T +41 62 822 71 41
 www.lehner-treuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE
 von der eidg. Revisionsaufsichtsbehörde RAB als Revisionsexperten zugelassen

Freiwillig Suhr

Tag der Nachbarn am 19. Mai

Seit 2000 gibt es den europäischen Nachbarschaftstag. Termin ist immer Ende Mai – 2017 ist es der 19. Mai.

Meist verfliegt die Zeit wie im Flug und schon wieder hat man sich viel zu selten in der Nachbarschaft getroffen oder man kennt die neuen Nachbarn noch gar nicht.

Jede/r kann mitmachen: eine Sitzbank rausstellen, Nachbarn einladen zu einem Kaffee, Schwatz, Spiel, ein kleines Fest im Garten, ein Strassenfest initiieren, bei einem Quartierfest mithelfen, überraschen Sie den Nachbarn im Treppenhaus mit einem selbstgemachten Guezli, klingeln Sie beim Nachbarn und stellen sich vor, veranstalten Sie ein Brunch bei ihnen auf dem Vorplatz und jeder bringt etwas mit. Es gibt viele Möglichkeiten, die Nachbarn kennenzulernen. Der jährliche Nachbarschaftstag kann ein erster Schritt dazu sein, soll aber keinesfalls die bereits bestehenden Anlässe ersetzen.

Möchten Sie etwas planen, unterstützen wir Sie gerne dabei. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf: Beatrice Räber unter Telefon 062 855 56 28 oder Kristina Terbrüggen Telefon 062 855 57 78.

Weitere Ideen und Anschauungsmaterial gibt es unter www.tagder-nachbarn.ch.

Wir freuen uns über die Zusendung ihrer durchgeführten Aktionen mit Bildern. Gerne würden wir diese hier im **SUHRPLUS** veröffentlichen.

Weiterbildungen

Fundraising/Mittelbeschaffung

Strategien. Ziele. Massnahmen. Erfolgsfaktor Kommunikation. Spende. Stiftungen, Sponsoring.

Datum: Samstag, 6. Mai und Samstag, 20. Mai
Zeit: 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Bildungszentrum für Erwachsene BiZE, Riesbachstr. 11, 8008 Zürich
Veranstalter: Fachstelle vitamin B
Kosten: Fr. 280.–
Anmeldung: E-Mail: info@vitaminb.ch, www.vitaminb.ch, Telefon 043 266 00 11.

Verankern der Freiwilligenarbeit in Struktur und Kultur

Gut verankerte Freiwilligenarbeit in der Organisation ist die Grundlage, damit die Arbeit mit Freiwilligen für die Nutzniessenden, die Organisation, die Angestellten und die Freiwilligen zum Erfolg wird. Dazu braucht es Klarheit bezüglich Aufgaben und Kompetenzen für bezahlte Mitarbeitende und Freiwillige und eine bewusste Entscheidung auf der Führungsebene mit Freiwilligen zu arbeiten.

Die Teilnehmenden

- sind sich bewusst, wovon eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Freiwilligen abhängt
- haben sich mit den zentralen Faktoren der Verankerung auf strategischer und operativer Ebene auseinandergesetzt
- kennen Instrumente, wie die Freiwilligenarbeit in ihrer Organisation verankert werden kann

Datum: Mittwoch, 26. April
Zeit: 17.30 bis 20.30 Uhr
Ort: Regionales Pflegezentrum Baden
Veranstalter: benevol Aargau
Kosten: für alle Engagierten aus Suhr Fr. 45.–
Anmeldung: benevol@benevol-aargau.ch, Tel. 062 823 30 44

Freiwilliges Engagement im Besuchs- und Begleitdienst: Etwas für mich?

Wollen Sie sich freiwillig engagieren und dabei einem Menschen ihre Zeit und etwas Freude, Abwechslung und Anregung schenken? Sind Sie kontaktfreudig und einfühlsam, möchten aber noch mehr wissen über das Begleiten von Menschen? Dieser Workshop bietet ihnen Einblicke in die Aufgaben und Voraussetzungen für gelingende Begleitungen.

Aus der Teilnahme ergibt sich keine Verpflichtung für ein Engagement.

Die Teilnehmenden

- erfahren, was Freiwilligenarbeit ist, kennen deren Standards und Rahmenbedingungen
- wissen, was sie von einem Engagement erwarten dürfen und was von ihnen erwartet wird
- setzen sich mit der Rolle, Motivation und Haltung als Freiwilliger auseinander
- setzen sich mit dem Thema «Helfen, Nähe, Distanz» auseinander
- kennen verschiedene Einsatzmöglichkeiten im Besuchs- und Begleitdienst.

Datum: Donnerstag, 11. Mai
Zeit: 14.30 bis 17.30 Uhr
Ort: Bulligerhaus Aarau, Bachstrasse
Veranstalter: benevol Aargau
Kosten: für alle Engagierten aus Suhr gratis
Anmeldung: benevol@benevol-aargau.ch, Tel. 062 823 30 44

Weiterbildungszuschuss

Richtlinien und Formular zur Beantragung des Weiterbildungszuschusses finden Sie auf www.suhr.ch → Leben in Suhr → Freiwillig Suhr → Weiterbildungen

Fachstelle Freiwilligenarbeit, Koordination «Freiwillig Suhr»
 unter Telefon 062 855 57 78, E-Mail: kristina.terbrueggen@suhr.ch

MS Meier
 Carrosserie &
 Spritzwerk GmbH

Bachstrasse 10 | 5034 Suhr
 Telefon 062 842 41 41 | Fax 062 842 16 16 | Natel 079 688 99 22

R VONTOBEL GmbH
www.rvontobel.ch info@rvontobel.ch

happyprint.ch
 für gute Laune 

Fasnachtsumzug 2017

Kristina Terbrüggen | Einfach toll! Das Wetter spielte mit, die Organisation war perfekt, Gigi's Pizza unschlagbar fein, die Schlossgeichtschränzer brachten den Beat und die strahlenden, toll geschminkten Kindergesichter zauberten allen Teilnehmenden ein Lächeln ins Gesicht.

Gerne möchte ich kurz die Erfolgsgeschichte des Fasnachtsumzugs erwähnen. 2013 wurde der Elternverein aufgelöst. Es war keine Frage, dass der Fasnachtsumzug weiter durchgeführt werden sollte. Ein 4 köpfiges OK übernahm die Planung und Durchführung. Bewährtes wurde beibehalten, Aufwendigeres neu sortiert und neu aufgegleist, wie zum Beispiel die Zusammenarbeit mit Gigi's Pizzamobil. Mit Checklisten und einer guten Aufgabenverteilung brauchte es gerade mal eine Sitzung zur Durchführung des 4. Fasnachtsumzugs. So wurden auch problemlos neue Engagierte gefunden, die die Plätze derjenigen einnehmen, deren Kinder mittlerweile aus dem Alter des Fasnachtsumzugs raus sind.

Der DANK für den 4. Fasnachtsumzug geht an: Anna Belser, Kathrin Zeller, Nadja Scaglione, Sonja und Eric Delory, Elga Fisler, Andrea Sanso, Claudia Steffen, Cinzia Randelli, Riccarda Zimmerli, Gigi mit seiner Crew, die Feuerwehr Suhr, die Schlossgeichtschränzer und alle Teilnehmende.



Suhrer Musig

«Spiel vorwärts – Marsch!»

Bereits seit über einem halben Jahr wird im stillen Kämmerchen und teilweise, das geben wir zu, auch in der Beiz an der Vorbereitung zur diesjährigen neuen Marschmusik – Evolution. gearbeitet. Es wird geplant, choreografiert, Takte werden gezählt und immer wieder wird das was auf dem Papier geplant wurde von unseren Marschmusik Profis Martin und Marcel 1:1 ausprobiert.



Arbeitspapier Marschmusik-Evolution

Die Marschmusik-Show mit dem Titel «Taktzeichen XY aufgelöst» vereint Musik, Parade und Choreografie. In rund sieben Minuten wird ein ganzer Krimi erzählt. Unserem armen Trompeter wird von den

berüchtigten Schlegel Strutzer der Hut geraubt. Verzweifelt ruft er um Hilfe – und die Suhrer Musig hört ihn. Gemeinsam ermitteln wir, gehen Hinweisen nach, und nicht zuletzt auch dank der Hilfe von Kommissar Zufall können wir die Ganoven stellen und dingfest machen. Die Freude darüber verleitet uns sogar zu einem Tänzchen (gemäss Bild links)!

Doch bevor es so weit ist, wird weiter gearbeitet. Nicht ganz so still, und in der um einiges grösseren Halle Hofstattmatte wird geprobt, gespielt, Choreografien werden einstudiert und Schrittfolgen umgesetzt. Die Show «Taktzeichen XY aufgelöst» wird am 18. Juni am kantonalen Musiktag in Wittnau und am 2. September an der Princely Liechtenstein Tattoo Parade in Schaan (FL) präsentiert.



PUBLIREPORTAGE

TIPP VOM AUGENOPTIKER

Kontaktlinsen jetzt gratis testen!



Haben Sie sich nach einem erfrischenden Bad in einem unserer Schweizer Seen auch schon gefragt: «Wo ist unser Liegeplatz?», da Sie ohne Brille nur wenig sehen. Oder beim Skifahren: «Kann ich die Skibrille überhaupt über meine Brille aufsetzen?»

In so einem Fall wäre es bestimmt angenehm, Sie könnten zu Kontaktlinsen

SEHZENTRUM SUHR
BRILLEN UND KONTAKTLINSEN

wechseln. Heute gibt es für alle Korrekturen passende Linsen. Diese müssen vom spezialisierten Augenoptiker oder Augenarzt angepasst werden, da eine schlechte Passform irreparable Schäden wie Hornhauttrübungen oder Gefässveränderungen im Auge verursachen kann. Wie erfolgt eine korrekte Linsenanpassung? Wir Kontaktlinsenprofis vom Sehzentrum Augenoptik Suhr führen eine ausführliche Sehanalyse durch und nehmen auf, bei welchen Tätigkeiten Sie Kontaktlinsen tragen möchten. Anschliessend wird mit unserem Keratograph die Augenform präzise gemessen. Der Tränenfilm wird beurteilt, um festzustellen wie gut Ihr Auge für Kontaktlinsen geeignet ist. Nach der Auswertung der Daten werden Probelinsen bestellt. Für Sie besteht somit kein Risiko. Unsere Profis nehmen sich Zeit mit Ihnen das Einsetzen und schonende Herausnehmen zu üben



Roland Schönenberger
Dipl. Augenoptiker, Optomotrist (FH)

und besprechen mit Ihnen welche Pflegemittel am besten für Ihre Augen geeignet sind. Regelmässige Kontrollen sind bei uns selbstverständlich. Wir prüfen die Passgenauigkeit und bieten Ihnen damit einen sicheren Sehkomfort.

Gerne beraten wir Sie unverbindlich und beantworten Ihre Fragen zu unserem umfassenden Linsenangebot. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Sehzentrum Augenoptik Suhr | Mittlere Dorfstrasse 2 | 5034 Suhr | Telefon 062 842 67 85 | www.sehzentrum-suhr.ch



TENNISCLUB SUHR

Junioren Tennistraining 2017

Für alle tennisbegeisterten Kinder und Jugendlichen hat der Tennisclub Suhr auch dieses Jahr ein spannendes und kompetentes Sommertraining im Angebot!

Kids 5-10 Jahre: Mo, Mi und Fr - Nachmittag

Wöchentliche Lektionen à 60 Min. in 4er bis 6er Gruppen

Junioren 11-18 Jahre: Mo, Mi und Fr - Nachmittag

Wöchentliche Lektionen à 60 Min. in 4er Gruppen

Am Montag unterrichtet unser langjähriger Club- und Wettkampftainer Coni Curschellas.

www.tfcc.ch

Mittwochs und freitags bietet die KEEPCOOL Tennisschule von Roland Krauchthaler kompetente Trainings an.

www.keepcooltennis.ch

- Kosten: Fr. 180.- für die ganze Sommersaison. Clubmitgliedschaft erforderlich.
- Kursdauer: Mittwoch 26.04.17 bis Freitag 29.09.17 (In den Sommerferien kein Training)
- Kontaktadresse: Tobias Wiedemeier, Juniorenobmann
078 623 07 44, tobias.wiedemeier@gmx.ch

Anmeldung auf unserer Homepage

www.tennis-suhr.ch/junioren.html



TENNISCLUB SUHR

Tennis-Schnuppertag für gross und klein

Lust auf Tennis? – Einfach einmal ausprobieren!
Mit unserer Tennisschule KEEPCOOL

Kostenlos und ohne Verpflichtungen!
Auf unserer Tennisanlage in Suhr
Pfeil «Sportanlagen», neben den Fussballplätzen,
Suhrestrasse 44, Hofstattmatten

Am Samstag 22.04.17
14.00 – 16.00 Uhr

Spezifische Angebote für die Kleinen und die Grossen
Sportliche Kleidung und Turnschuhe erforderlich
Der Schnuppertag findet nur bei trockener Witterung statt
Kein Racket? Kein Problem! Wir leihen Schläger aus.

Wir freuen uns auf Euch!

Wir bieten eine kostengünstige Familienmitgliedschaft an
Besuchen Sie auch unsere Website:
www.tennis-suhr.ch



E.Widmer AG
Tramstrasse 47
5034 Suhr

Elektro Telecom Netzwerk

www.ewagsuhr.ch

062 855 08 80



K. Fierz
Bachstrasse 33
5034 Suhr

062 842 63 34

Öl- und Gasfeuerung · Heizungen
Cheminée und Öfen

www.getraenkeland.ch



- Getränkemarkt
- Eventorganisation von A – Z
- Hauslieferdienst
- Gastro Service

Ihr Durst ist uns nicht egal

Tel: 062 737 44 20
Piket Nr.: 079 275 02 33

Industriestrasse 17
5036 Oberentfelden

Getränkeland



Kuhn AG Ihr Elektroinstallateur
Beratung | Planung | Ausführung

Gewerbestrasse 8 | 5034 Suhr
Telefon 062 855 50 50 | Fax 062 855 50 58
www.kuhn-ag.ch | info@kuhn-ag.ch

Wir planen und realisieren Ihre Elektroinstallationen
Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung!



Gemischter Chor Suhr



Jahreskonzert unter dem Motto «Heiteres Beruferaten»

**Sonntag, 2. April, 17.00 Uhr, in der Aula des Schulhauses Feld.
Anschliessend Apéro.**

Klavierbegleitung: Andres Talimaa
Leitung: Christina Otto

Unter Mitwirkung von:
La Primavera – Streichensemble der Musikschule Suhr
Leitung: Sophie Waldner

Was bin ich? So hiess vor Jahren eine populäre Fernsehsendung, bei der es darum ging zu erraten, welchen Beruf ein Teilnehmer ausübte. Was bin ich? darf auch am Jahreskonzert des Gemischten Chors Suhr gefragt werden, wenn ältere und neuere Melodien erklingen, deren Texte alle mit bestimmten Berufen zu tun haben. Ob Jäger, Seemann, Winzer, Einbrecher, Nachtwächter und viele andere mehr – alle bevollern unsere Lieder und machen jedes davon ganz speziell.

Ergänzt werden die Darbietungen des Chors vom Streicherensemble der Musikschule «La Primavera» der Musikschule Suhr und vom Pianisten Andres Talimaa, der die Zuhörer mit seinem virtuoson Spiel schon an unserem letzten Konzert begeistert hat.

Lassen Sie sich von den Musikerinnen und Musikern sowie Sängerinnen und Sängern in den Sonntagabend begleiten und in den lauen Frühlingsabend singen.

Eintritt frei – Kollekte

 Ihr optimales Klima.
Unsere Motivation.

**Kompetent
beraten bei
Service, Neubau
oder Sanierung.**

Widmer+ Co. AG
Heizung Klima Kälte Sanitär

Bachstrasse 33
5034 Suhr
Telefon 062 825 45 45
Telefax 062 825 45 54
info.suhr@widmer-heizung.ch

R VONTOBEL GmbH
Rasen, Garten- und Forstgeräte
Occasions-Geräte Abholservice

Tel. 062 842 44 36
5034 Suhr



www.rvontobel.ch info@rvontobel.ch



«**Alli elektrische Sache lönd mer bim Eckert mache**»

Elektro- und Telefoninstallationen

Telefon 062 842 47 47 www.eckertag.ch
Kirchgasse 1, 5034 Suhr info@eckertag.ch

Kosmetik – Pflege – Entspannung

Bella Donna Kosmetikstudio
Heidi Bächli-Schönegger
Waldhofweg 5
5034 Suhr
062 842 09 20
www.baechli.energetix.tv

«Kosmetik ist, wenn man sich nach Ihnen wieder umdreht!»

- individuelle Gesichtspflegen
- Fusspflege
- Wimpern/Brauen färben
- Epilation mit Wachs am Körper, Gesicht und Füssen
- Brauenkorrektur
- Wimpernwelle und Wimpernverlängerung
- Pflege- und Produkteberatung Guinot, Malu Wilz und Dr. Grandel
- Make up für spezielle Anlässe
- Schminkkurse ab 4 Personen
- Energetix-Magnetschmuck
- Manicure

MALU WILZ BEFÖHLE SCHÖNHEIT
GUINOT BEFÖHLE FREIZEIT
DR. GRANDEL DER BEFÖHLE SCHÖNHEIT
ENERGETIX

 **DA SILVA GMBH GARTENBAU**
WIR PFLEGEN UND GESTALTEN IHREN GARTEN

 **M. Gloor GmbH**
Bernstrasse Ost 53
5034 Suhr

MALER MUHEN

Allianz 

Natur- und Vogelschutzverein

Text: Ursula Wyss |

Nächste Anlässe

Der Biber – ein Landschaftsgestalter

Sonntag, 2. April

Familien-Exkursion entlang der Aare,
gemeinsam mit NVV Buchs

Leitung: Silvan Kaufmann und Martin Keiser
Treffpunkt:

Parkplatz Bibersteiner Brücke, 10 Uhr

Der Anlass dauert bis ca. 12 Uhr, anschliessend besteht die Möglichkeit zum Bräteln.

Der Biber – (k)ein Problemfall

Der grösste europäische Nager mit den orangefarbenen Zähnen zählt zu den Sympathieträgern. Er schwimmt und taucht ausgezeichnet. Dabei leisten ihm die Füsse mit den Schwimmhäuten und der unbehaarte flache Schwanz, die so genannte Kelle, gute Dienste. Als reiner Pflanzenfresser wird er weder Menschen noch Nutztieren gefährlich. Und dennoch gerät der pummelige Pelzträger zunehmend unter Beschuss. Seine Bestände haben in den letzten Jahren rasant zugenommen und er erobert nach den grossen Flüssen auch allmählich die kleineren Seitenflüsse. Wenn er sich in der Nähe von landwirtschaftlich genutzten Flächen aufhält und auch in den Siedlungsraum vordringt, sind Konflikte vorprogrammiert.

Wegen seines dichten Felles und des begehrten Fleisches wurde der Biber intensiv bejagt und Anfang des 19. Jahrhunderts in der Schweiz ausgerottet. Die 1964 gestarteten Wiederansiedlungsversuche waren vorerst

wenig erfolgreich. Erst in der zweiten Hälfte der Achtzigerjahre konnte sich eine fortpflanzungsfähige Population aufbauen, dies in unserer Region vor allem an der Aare. Und nun taucht der Nager auch vermehrt an den kleineren Nebenflüssen auf, beispielsweise immer wieder beim Zusammenfluss von Suhr und Wyna. Ganz frische Nagespuren an einer Weide unterhalb der Badi zeugen von einer aktuellen Anwesenheit in diesem Gebiet. Ab und zu lässt sich der Biber bereits zwischen Suhr und Entfelden blicken, dies sogar am Aarauer Stadtbach. Er wird auch weiter westlich an der Uerke beobachtet. Es dürfte sich um junge Biber auf der Suche nach einem eigenen Revier handeln. Auf diesen Wanderungen werden sie dabei nicht selten Opfer von Verkehrsunfällen.

Da der Biber vorwiegend nachtaktiv ist, verrät er seine Anwesenheit meistens durch die Spuren seiner Tätigkeit: schmale Trampelpfade vom Gewässer zur Nahrungsquelle, angenagte Baumstämme, Haufen grosser Holzspäne und gefällte Bäume mit den typischen kegelförmigen Nagespuren. Der Biber fällt Bäume, um an die saftigen Knospen und Blätter zu gelangen. Aber auch die Rinde dient als Nahrung und wird sorgfältig abgenagt, dies vor allem im Winter. Entrindete Äste verraten den Nager. In der Regel bevorzugt der Biber Weiden und andere Weichhölzer, schreckt jedoch nicht davor zurück, Bäume in Gärten und Anlagen zu fällen. Wo sich der Biber an Obst- oder Parkbäumen zu vergreifen droht, hilft nur ein Metallschutzgitter von mindestens einem Meter Höhe. Bereits gefällte Bäume sollte man liegen lassen, denn sonst ist der Biber gezwungen, neue Bäume zu bearbeiten.

Im Sommer gehören auch Ufer- und Wasserpflanzen zum Speiseplan. Frassschäden

im Kulturland an Mais oder Zuckerrüben sind ein weiteres Problem. Begehrte landwirtschaftliche Kulturen werden am besten durch Elektrozäune geschützt. Dies gilt auch für Obstplantagen und Baumschulen.



Frische Biber-Nagespuren unterhalb der Badi vom März 2017. Foto: Ursula Wyss

Der Biber ist ein Landschaftsgestalter. Holz dient als Baumaterial für Dämme und Wohnraum. Wohnbauten werden entweder mit Astmaterial aufgeschichtet oder in die Erde der Uferzonen gegraben. Biber leben im Familienverband, der aus den beiden Alttieren und den ein- bis zweijährigen Jungen besteht.

Durch ihre Bautätigkeit bringen Biber Dynamik in ein Gebiet, indem sie Wasser stauen und ihren Lebensraum verändern, was wieder vielen anderen Lebewesen zu Gute kommt. In unserem Land, wo grosse Auengebiete fehlen, kann dieses an sich sinnvolle Verhalten zu Problemen führen. Flusssnahe Wege und Strassen werden untergraben. Die Hohlräume brechen bei Belastungen ein und es besteht sogar Unfallgefahr für den Strassenverkehr, ganz abgesehen von den Kosten für die Instandstellung der Infrastrukturen. Staudämme führen beispielsweise im Rohrer Schachen immer wieder zu vernässten Landwirtschaftsflächen und in der Folge zu Ertragseinbussen. Befindet sich das stehende Wasser im Grundwasserschutzgebiet und steigt der Grundwasserspiegel bis zur Oberfläche, ist die Reinheit des Trinkwassers nicht mehr gewährleistet.

Das Zusammenleben von Mensch und Biber in unserer kleinräumigen, stark genutzten und besiedelten Landschaft kann zu Konflikten führen und Lösungen, auch finanzielle Abgeltungen, müssen diskutiert werden. Einzelne Tiere zu töten führt kaum zum Erfolg, weil das Revier bald wieder von einem Artgenossen besetzt wird. Ob sich die Bestände bis zu einem gewissen Grad mit der Zeit von selber regulieren?

Von den Geschädigten Toleranz zu fordern, kann nicht die einzige Lösung sein. Und doch ist zu hoffen, dass die gelungene Wiederan-



Schwimmender Biber. Foto: Martin Bolliger



Ein Werk des Bibers beim Badi-Biotop. Foto: Ursula Wyss

siedlung des Bibers als gute Nachricht aufgenommen wird und der Nager willkommen ist, wenn er neue Gebiete in unserer Gemeinde erobert.

Hoffentlich ist Ihre Neugier geweckt. Möchten Sie noch mehr über den Biber erfahren und ihre Fragen anbringen? Nehmen Sie teil an der Exkursion vom 2. April. Bestimmt werden Sie von Fachleuten kompetent informiert und auch auf eindrückliche Biberspuren stossen.



STEINER
Spenglerei + Flachdach GmbH
Bachstrasse 10 5034 Suhr
Telefon 062 842 46 24
www.steinersuhr.ch

Wir zeigen dem Wasser den Weg



Hohl Söhne AG
Suhr • Gewerbestrasse 6 • Tel. 062 842 44 87 • Fax 062 842 44 40



- Leitern aus Holz und Leichtmetall
- Obsthurden, Harasse
- Gartentische, -stühle, -bänke
- Eigenfabrikationen



AMT-Fahrschule
Auto, Moto, Theorie
Max Weiersmüller
Galeggeweg 5 • Suhr • Telefon 062 842 31 66
www.fahrschulesuhr.ch

1. Samstag

Jahreskonzert
Musikgesellschaft Suhr
Zentrum Bärenmatte, 19.30 Uhr
Musikgesellschaft Suhr

2. Sonntag

Gottesdienst mit Konfirmation
reformierte Kirche, 9.30 Uhr

**Museum und Kafi geöffnet –
Sonderausstellung «Kalligrafie»**
Museum, 14.00 – 17.00 Uhr
Museumsverein

Heiters Beruferaten
Aula Schulhaus Feld, 17.00 Uhr
Gemischter Chor

**Lesung Texte 2. Suhrer
Geschichtenwerkstatt**
Bibliothek, 19.30 – 21.30 Uhr
Netzwerk 50+ mit Kultur- und
Bibliothekskommission

3. Montag

Unentgeltliche Rechtsauskunft
Sitzungszimmer 1 der Gemeinde-
verwaltung (Altes Schulhaus, Dach-
geschoss), 18.00 – 19.00 Uhr

4. Dienstag

Papier- und Kartonsammlung

5. Mittwoch

Mittwochscaffee
Länzihuus, 9.00 – 11.00 Uhr
reformierte Kirchgemeinde

6. Donnerstag

60 plus – Seniorennachmittag
Länzihuus, 14.00 – 16.00 Uhr
reformierte Kirchgemeinde

8. Samstag

Waldarbeitstag
Forstwerkhof Suhret in Buchs,
9.00 – 13.00 Uhr
Forstverwaltung Suhr-Buchs

Meisterschaft 3. Liga
Sportanlage Hofstattmatten Suhr,
18.00 – 20.00 Uhr
FC Suhr

13. Donnerstag

Passionskonzert
reformierte Kirche Suhr, 20.00 Uhr
reformierte Kirchgemeinde

16. Sonntag

**Oster-Frühgottesdienst
mit Abendmahl**
reformierte Kirche Suhr,
6.00 – 7.00 Uhr
reformierte Kirchgemeinde

18. Dienstag

April-Wanderung Senioren Suhr
Kommission für Altersfragen Suhr

19. Mittwoch

Mittagstisch 60+
Restaurant Dietiker, 11.30 Uhr
Kommission für Altersfragen / Pro
Senectute

22. Samstag

**Schnuppertennis
für gross und klein**
Tennisclub Suhr, 14.00 – 17.00 Uhr,
Tennisclub Suhr

Meisterschaft 3. Liga

Sportanlage Hofstattmatten Suhr,
18.00 – 20.00 Uhr, FC Suhr



Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN FARB & FORM
ENORM

BIRCHER AG

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH



Gärtner verbinden
Natur und Technik

blumen hoch
Inhaber R. Zogg

Blumengeschäft
Gärtnerei – Friedhofgärtnerei
Tramstrasse 71
5034 Suhr
Telefon 062 842 44 65
www.blumen-hoch.ch



APRIL 2017

23. Sonntag

Musikgesellschaft Suhr – Weisser Sonntag

katholische Kirche, 11.00 Uhr
Musikgesellschaft Suhr

24. Montag

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Sitzungszimmer 1 der Gemeindeverwaltung (Altes Schulhaus, Dachgeschoss), 18.00 – 19.00 Uhr

27. Donnerstag

Puppentheater-Workshop

Familientreffpunkt Su^hr^rli, 14.30 – 16.30 Uhr, Su^hr^rli – Ort für kleine Kinder und ihre Familien

Theologisch-philosophisches «Café»

Länzihuus, 20.00 Uhr
reformierte Kirchgemeinde

28. Freitag

Überkonfessioneller Lobpreisabend

Unterhalb der reformierten Kirche Suhr, 20.00 Uhr
reformierte Kirchgemeinde

30. Sonntag

Gottesdienst zum 5.-Klassen Chilefäscht

reformierte Kirche Suhr, 9.30 Uhr
reformierte Kirchgemeinde

Lesung von Flurin Jecker

Hübeliacker 1a, 5034 Suhr, 19.00 – 20.00 Uhr, sofalesungen.ch

Sportverein Suhr

Angebote für Erwachsene:

- **Step-Aerobic: 6.-/Lektion** (keine Vereinsmitgliedschaft)
Montag, 19.00 – 20.00 Uhr, Turnhalle Schulhaus Ost 1 (alte Halle)
- **Fit & Fun: vielseitiges Sportangebot für «Sie»:**
Dienstag, 20.15 – 21.45 Uhr, Doppelturnhalle oder je nach Turnprogramm, (siehe www.sportverein-suhr.ch)
- **Fitness ü35: Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit für junge Frauen**
Dienstag, 20.00 – 21.00 Uhr, Turnhalle Schulhaus Ost 1 (alte Halle)
- **FitGym+: vielseitiges Sportangebot für «Sie» 55+:**
Fr. 6.-/Lektion (keine Vereinsmitgliedschaft)
Mittwoch, 19.00 – 20.00 Uhr, Turnhalle Schulhaus Ost 2 (neue Halle)

Angebote für Kinder und Jugendliche:

- **MuKi / EIKi (ab 27.10.2016 bis 06.04.2017):**
Donnerstag, 9.10 – 10.10 Uhr, Turnhalle Ost 2, für Kinder ab 2 ½ Jahren mit ihren Mamis oder Papis. Auskunft und Anmeldung: Monika Wernli Tel. 062 559 48 58, Email: monika.stuker@hotmail.ch
- **J+S-Kindersport:**
Freitag, 17.15 – 18.15 Uhr, Doppelturnhalle Süd, für Kinder im Kindergartenalter
- **Jugendsportgruppe Knaben: Es hat immer noch Platz für zusätzliche Knaben!**
Donnerstag, 18.00 – 19.00 Uhr, Doppelturnhalle Süd
- **Jugendsportgruppe Mädchen:**
Freitag, Turnhalle Ost 1 (alte Halle)
Gruppe 1 (Unter- und Mittelstufe): 18.15 – 19.15 Uhr
Gruppe 2 (Oberstufe): 19.15 – 20.15 Uhr

Auskunft unter Telefon 062 842 30 55,
E-Mail: info@sportverein-suhr.ch.
Eintritt jederzeit möglich! www.sportverein-suhr.ch

Schreibunterlagen

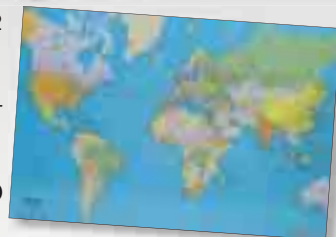


Schweiz 1:6 Mio. Form 790
Europa 1:10 Mio. Form 791
Welt 1:50 Mio. Form 792



Schreibunterlagen mit geografischer Karte und transparenter Antireflex-Schutzfolie. Rutschfest und abwaschbar.

62 x 44 cm **Fr. 19.50**



Druckerei AG Suhr • Tel. 062 855 0 855 • www.drucksuhr.ch

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN FARB & FORM ENORM

BIRCHER AG

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

Strässle

Metzgerei
Traiteur Party-Service

«Mer freued ens of Sie...
drom chömed Sie doch
höt no verbü!»

Tel: 062 855 90 80
www.metzgerei-straessle.ch



Museum

14. GV Museumsverein

Die Generalversammlung vom 8. März 2017 besuchten genau 60 Vereinsmitglieder. Dies war denn auch ein neuer Teilnehmerrekord und das Museumscafé war bis auf den letzten Platz besetzt. Präsident Beat Rüetschi wickelte den offiziellen Teil in ebenfalls rekordverdächtigen 29 Minuten ab. Alle Traktanden wurden im Sinne des Vorstands genehmigt. Mit kräftigem Applaus wurden Heidi und André Rössler sowie Käthi Roth verabschiedet und ihre Arbeit fürs Museum herzlich verdankt. Neu wählte die Versammlung Daniel Gerber in die Fachgruppe.

Im geselligen Teil der GV wurde viel diskutiert und natürlich die vorzügliche, traditionelle Gulaschsuppe und zum Dessert die ebenfalls traditionelle, feine Cremeschnitte genossen.



Sonderausstellung Kalligraphie

Die letzten Gelegenheiten die Sonderausstellung jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr zu besichtigen sind folgende Sonntage: 2. April, 7. und 21. Mai sowie 4. Juni.



Mit Druck können wir bestens umgehen!

Hinter jeder Drucksache und Dienstleistung stehen Menschen. Bei der Druckerei AG Suhr sind dies motivierte Fachleute aus den Bereichen Gestaltung, Layout, Bildbearbeitung, Satz, Offsetdruck, Buchdruck, Digitaldruck, Ausrüstung und Lettershop. Diese Profis unterstützen Sie mit Rat und Tat wirkungsvoll bei der Realisation Ihrer Wünsche, Visionen und Ideen. Unsere Dienstleistungen beginnen bei der Planung und enden beim Eintreffen Ihrer Botschaft bei den Kunden.

«Kompetent, wirkungsvoll und freundlich.»



Druckerei AG Suhr

Druckerei AG Suhr | Postweg 2 | 5034 Suhr | Tel. 062 855 0 855 | www.drucksuhr.ch

Honda-Center Aarau

www.garagemeyer.ch

HONDA
The Power of Dreams



WIR MACHEN DAS UNMÖGLICHE MÖGLICH

GARAGE MEYER SUHR

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN
FARB &
FORM
ENORM

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

BIRCHER AG



Die Baumeister.

Grundmann Bau AG, Wynenfeld 10, 5034 Suhr, 062 855 23 23, www.grundmann.ch

Grundmann
Die Baumeister